



Langenfelder Stadtmagazin

www.stadtmagazin-online.de



Bau- & Wohnträume:

Zehnte Auflage in der Stadthalle



KIRCHE

Eine katholische Pfarr-
gemeinde für Langenfeld



KARNEVAL

Endspurt der jecken Zeit



KULTUR

„Prince of Peace“ begeistert

Impressum

Herausgeber: Hildebrandt Verlag
H.-Michael Hildebrandt
Brucknerstraße 19 · 40822 Mettmann
Telefon 0 21 04 - 92 48 74
Telefax 0 21 04 - 92 48 75

Titelfoto: H.-Michael Hildebrandt

Verantwortlich für den gesamten Inhalt sowie Anzeigenteil: H.-Michael Hildebrandt
Anschrift siehe Verlag

Erscheint: monatlich

Druckauflage: 5.000 Exemplare

Anzahl Auslegestellen: 298

Verbreitete Auflage: 4.986 Exemplare (4/2010)
Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW e.V.)

Redaktion: (HMH) H.-Michael Hildebrandt
Telefon 0171/51 01 744
(FST) Frank Straub
(FS) Frank Simons
(AB) Arno Breulmann
(SM) Sabine Maguire

Anzeigenannahme: Telefon 0 21 04 - 92 48 74

E-Mail Adressen: info@hildebrandt-verlag.de
redaktion.langenfeld@hildebrandt-verlag.de
anzeigen@hildebrandt-verlag.de



Für unverlangt eingesandtes Bild- oder Textmaterial ohne Urhebervermerk wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, der Redaktionsbeiträge sowie der Anzeigen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

Namentlich kenntlich gemachte Artikel geben nicht automatisch die Meinung des Verlags wider.

Liebe Langenfelder...

(FST) Ein interessantes neues Zukunftsprojekt gibt es seit Januar in der Posthorngemeinde: Das „Green Economy Center Langenfeld“, das Ökonomie und Ökologie vereinen soll, bietet tatkräftige Hilfestellungen für Gründer und Innovatoren: umfassende Beratungs- und Unterstützungsleistungen für Gründerinnen und Gründer sowie junge Unternehmen, kostenloses Business Consulting, Begleitung der Unternehmensentwicklung und adäquate Unterstützung sowie Einbindung in das Kontakt- und Kommunikationsnetzwerk des Zentrums (mehr finden Sie in dieser Ausgabe unter „Aus Politik und Wirtschaft“).

Apropos Ökonomie und Ökologie: Für ökologisch unverantwortlich halten viele Beobachter die auch durch Langenfeld führende, aber noch nicht in Betrieb gegangene CO-Pipeline von Dormagen nach Uerdingen. Der in Langenfeld lebende CDU-Landtagsabgeordneter Hans-Dieter Clauser wetterte nun neuerlich gegen Bayer MaterialScience (BMS). Aus den „bisher bekannten Fehlern, Verstößen gegen das Planfeststellungsverfahren und zahlreichen Ausführungsmängeln beim Bau der CO-Pipeline“ habe der Konzern offensichtlich noch immer nichts gelernt: „Ständig neu aufgedeckte Ausführungsmängel haben das Vertrauen in die vom Projektbetreiber versprochene ‘sicherste Pipeline der Welt’ dauerhaft erschüttert.“ Und: „Schönrederei hilft nicht. Ich bleibe unverändert bei meiner ablehnenden Haltung: BMS sollte das Projekt aufgeben und Alternativen suchen.“

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen
das Team vom Langenfelder Stadtmagazin

Nächster Erscheinungstermin: 4. März 2011 ☛ Anzeigenschluss: 23.02. ☛ Redaktionsschluss: 24.02.

Genießen Sie unser umfassendes Programm...

...und erleben Sie auch in diesem Jahr unsere besonderen Events!

24-Stunden-Sauna

Aqua-Fitness-Festival

Shop

Kosmetik

mona mare
das Bade- und Saunaland

www.monamare.de

Bei Vorlage dieses Coupons erhalten Sie einen

Nachlass von 10%*

GUTSCHEIN

GUTSCHEIN

*gilt nicht für verschreibungspflichtige Arzneimittel u. Rezeptzahlungen – gültig im Februar 2011

linden apotheke **rosen apotheke**

Zum Stadtbad 31 · 40764 Langenfeld Marktplatz 9 · 40764 Langenfeld
Telefon 02173 - 75222 Telefon 02173 - 75090
Telefax 02173 - 70768 Telefax 02173 - 82458

Apothekerin Caren Daube

Der Südwesten Europas in der Posthorngemeinde

Städtisches Mottojahr dreht sich um Portugal

Das Jahresprojekt „bem-vindo portugal – Willkommen Portugal“ führt Langenfeld 2011 nach dem „Baltikumjahr 2010“ nun in den Südwesten Europas. Mit den Jahresprojekten will die Stadt den Langenfeldern europäische Länder näherbringen. 2008 und 2009 standen Tschechien und Irland im Mittelpunkt. Wir präsentieren einige Highlights des diesjährigen Veranstaltungsprogramms.



Lissabon als Gegenstand der Fotografie.



Im Januar gab es in der Stadtbibliothek eine Ausstellung mit Werken von Katharina Stillisch zu sehen. Fotos (2): Hildebrandt

Vortrag im Februar

Unter dem Titel „Portugal – Porträt eines Landes im Wandel“ gibt es am 17. Februar einen von der Volkshochschule Langenfeld veranstalteten Vortrag im Flügelsaal des Kulturzentrums (vier Euro, Kursnummer R 1003, 19.30 bis 21 Uhr). Portugal, das Land am westlichen Rande Europas, das auch meistens nur am Rande wahrgenommen wird, ist eines der ältesten Länder Europas mit einer bewegten Geschichte. Seine Lage an der Atlantikküste hat bereits in früher Zeit seine Bestimmung als Seemacht entscheidend beeinflusst. Die Anwesenheit der Portugiesen in aller Welt hat viele Spuren hinterlassen. Der Referent bringt den Besuchern dieses kleine, aber höchst interessante Land in seinen vielfältigen geschichtlichen Dimensionen, aber auch mit seinen aktuellen Bezügen näher.

Joaquim Peito ist in Portugal geboren, studierte Geschichte und Literaturwissenschaften und ist an der Universität Göttingen tätig.

Auch Musikschule widmet sich Portugal-Jahr

Auch die Musikschule freut sich schon darauf, das westlichste Land Europas zu streifen, denn es gibt eine Menge zu erzählen über das „Land der Seefahrer“, das wirklich mehr zu bieten hat als „Fado und Algarve“. Unter dem Titel „Portugal – mehr als Fado und Algarve“ wird es am 1., 2. und 3. April (jeweils 19.30 Uhr, am 3. April auch um 16 Uhr) mit insgesamt vier Aufführungen im Flügelsaal des Kulturzentrums wieder einen abwechslungsreichen Streifzug mit Musik und

gespielten Szenen geben. Wie bei den vorherigen Inszenierungen wird Ingrid Bembenek den Darstellerinnen und Darstellern wieder die Texte auf den Leib schreiben. Die Verantwortlichen des Fördervereins Musikschule bieten die Karten zum Preis von zwölf Euro (ermäßigt acht Euro) inklusive Getränk schon jetzt an. Vorverkauf: im Bürgerbüro des Rathauses und über den Schauplatz (Stadthalle/Internet). Konzeption, Text und Regie liegen auch diesmal wieder in den bewährten Händen von Ingrid Bembenek, die musikalische Leitung hat Wilfried Schwarz von der Musikschule. Infos zum Programm gibt es auch unter der Rufnummer 02173-18137 oder per E-Mail: ingrid.bembenek@web.de.

Stadtfest

Beim Stadtfest 2011 am zweiten Aprilwochenende (9. und 10.4.) werden zwei portugiesische Tanzgruppen auf der Bühne auftreten. Die portugiesische Folkloregruppe „Rancho Folclórico Sao Pedro de Colónia e. V.“ mit 40 Mitgliedern im Alter zwischen drei und 50 Jahren zeigt traditionsreiche Tänze und Gesänge aus dem Fischerort Nazaré. Sie ist eine der ältesten Folkloretanzgruppen in Deutschland. Die 1996 gegründete Gruppe „Quinas de Portugal“ spiegelt die Tanzkultur ganz Portugals wider. Bei unzähligen Auftritten in ganz Deutschland, auf portugiesischen Festen ebenso wie bei öffentlichen Veranstaltungen,

begeistert die Gruppe ihr Publikum. Die Leitung obliegt Oscar Pais und Walter Cruz.

geplant, für den 8. Juli ein „Portugiesischer Abend“ an der Mack-Stele.

Studienfahrten

Im Rahmen des Länderprojektes führt die vhs Langenfeld ferner im Jahr 2011 Studienfahrten nach Portugal durch. Bei der Rundreise wird das Gebiet zwischen Lissabon und Porto bereist. Die Reisedaten: 16.5. bis 24.5.2011 und 24.10. bis 1.11.2011. Mehr Infos unter <http://www.vhs-langensfeld-programm.de>. Für den 11. Juni ist in der Posthorngemeinde eine „Portugiesische Sommerparty“

Ausstellung

Bereits im Januar gab es in der Stadtbibliothek eine Ausstellung von Katharina Stillisch zu sehen. Ihre künstlerischen Intentionen drückt Stillisch durch die Farbe Sepia aus, die für sie das besondere Licht, die Wärme der Stadt und ihrer Bewohner sowie ihr Gefühl der Erinnerung an die Aufenthalte in Lissabon symbolisiert, aber auch die Sehnsucht und die Freude auf die nächste Zeit in Lissabon. (FST) ■

Portugal

8 Tage Mietwagen-Rundreise
mit Olimar, Ihrem Portugal-Spezialisten!
Algarve - Évora - Fátima - Óbidos -
Estoril - Sintra - Lissabon
Hotels inkl. Übernachtung mit Frühstück
im Doppelzimmer
inkl. Mietwagen und Flug bis Faro
je Saisonzeit ab **599,00 €** pro Person

DERPART-Reisebüro

REISEBÜRO HERWEG
Solinger Str. 29 • 40764 Langenfeld
Tel. (02173) 2 70 48-0
Email: herweg.langenfeld@derpart.com

Garantiert günstiger!

Keine unglaublichen Rabattschlachten, sondern ein garantierter Tiefstpreis für Ihre neue Traumküche.

Testen Sie uns!



Inkl. Fachberatung,
Rundum-Service und
voller Garantie-Leistung!

Lieferung, Montage und Anschlüsse, alles kommt aus einer Hand

KüchenTreff Langenfeld

Schulstraße 2 (am Berliner Platz)
40764 Langenfeld • Tel. 02173 / 1017742
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00 - 19.00 Uhr, Sa. 10.00 - 17.00 Uhr



Aus Politik und Wirtschaft: Ehrenring für Peter Klinkers / Gründerzentrum eröffnet

Frank Schneider für 2011 optimistisch



Peter Klinkers.

Foto: Stadt Langenfeld



Frank Schneider (rechts) folgt auf Dr. Jan Heinisch.

Foto: Stadtverwaltung Heiligenhaus

fraktionsübergreifend respektiert wurde. Somit war es auch sein Durchhaltevermögen als Finanzexperte der Partei, das dafür sorgte, nicht bei jedem Gegenwind umzukippen und die Stadt doch wieder der Verschuldung auszuliefern. Herr Klinkers hat somit seinen nicht unerheblichen Anteil an der Zukunftsfähigkeit unserer Stadt und an der Gestaltungsfreiheit, die wir durch die Schuldenfreiheit hoffentlich noch lange genießen werden. Für diese Verdienste gebühren Ihnen, Herr Klinkers, Dank und Anerkennung der Stadt Langenfeld und ihrer Bürgerinnen und Bürger.“ Klinkers hatte sich aus gesundheitlichen Gründen aus dem Rat zurückgezogen. Der Umweltschutzpreis ging beim Neujahrsempfang an die Initiative Waldkindergarten. Ilka Gassmann und Gaby Matten wurden mit der Ehrenmedaille ausgezeichnet. Für Unterhaltung sorgte das Musikschulorchester „Power of Melody“ unter Leitung von Wilfried Schwarz. Schneider schaute optimistisch auf das Jahr 2011 voraus: „Vor einem Jahr habe ich an dieser Stelle auf ein im Zeichen der Wirtschafts- und Finanzkrise schwieriges Jahr 2010 hingewiesen. Ich war dennoch sehr optimistisch, dass wir alle gemeinsam das Krisenjahr meistern werden. Und ich kann an dieser Stelle bereits feststellen, dass der Optimismus gerechtfertigt war und wir ein zufriedenstellendes Jahresergebnis vorlegen werden können. Dieser Optimismus gilt auch für das Jahr 2011, obwohl die Rahmenbedingungen weitaus schwieriger sind.“

Green Economy Center

Eröffnet wurde am 20. Januar das „Green Economy Center“ an der Katzbergstraße. „Als eine Initiative der Stadtentwicklungsgesellschaft Langenfeld mbH unterstützen wir mit diesem Gründerzentrum die Entwicklung junger Unternehmen in allen Bereichen Grüner Technologien. Wir legen mit dieser Eröffnungsfeier den Grundstein für ein einmaliges Netzwerk aus umweltorientierten Unternehmen, Investoren, Wissenschaftlern und Gründern“, hieß es seitens der Stadtentwicklungsgesellschaft.

Ausbildungstour

Im Vorfeld der diesjährigen Berufsorientierungsbörse (BOB), die am 4. Mai 2011 in der Langenfelder Stadthalle stattfinden wird, starteten der Landtagsabgeordnete Hans-Dieter Clauser (CDU), Bürgermeister Frank Schneider sowie Vertreter der Agentur für Arbeit und der IHK Düsseldorf die Ausbildungstour 2011. Die Partner für gute Ausbildungsmöglichkeiten in Langenfeld besuchten am 24. Januar die Firma Geberit an der Kronprinzstraße 40 in Langenfeld als erstes von vielen weiteren Unter-

nehmen, um sich vor Ort und im direkten Kontakt zu den Ausbildungs-Stätten unserer Stadt zu informieren.

Ehrenring für Peter Klinkers

Mit dem städtischen Ehrenring wurde beim Neujahrsempfang am 16. Januar Peter Klinkers ausgezeichnet. Bürgermeister Frank Schneider würdigte ihn mit folgenden Worten: „25 Jahre lang wirkte Peter Klinkers für die CDU im Rat der Stadt Langenfeld. Als finanzpolitischer Sprecher und zuletzt auch als Fraktionsvorsitzender trägt er großen Anteil an der Entschuldung unserer Stadt, da er es wie kein zweiter verstand, die finanzpolitischen Zusammenhänge im politischen Raum so darzustellen, dass es Rat und Bürgerschaft bewusst wurde, wie wichtig der verantwortungsbewusste Umgang mit Steuergeldern ist und welchen Wert die über mehr als zwei Jahrzehnte angestrebte Schuldenfreiheit einer Stadt mit sich bringt. Kein Satz aus seinem Mund fußte nicht auf einem fundierten Hintergrund- und Fachwissen, wofür Peter Klinkers in den 25 Jahren seines Wirkens auf der politischen Bühne Langenfelds als Experte gefragt und als finanzpolitischer Sprecher

Schneider Vorsitzender der Bürgermeisterkonferenz

Bereits im Dezember erfolgte die einstimmige Wahl, im Januar wurde die Amtsübergabe vollzogen: Frank Schneider übernimmt den Vorsitz der Bürgermeisterkonferenz im Kreis. Langenfelds Bürgermeister löst somit im Kreis Mettmann seinen Heiligenhauser Amtskollegen Dr. Jan Heinisch (CDU) ab.

(FRANK STRAUB) ■

Der DAIHATSU CUORE Pur ist **Das WIRTSCHAFTS-WUNDER**  **MADE IN JAPAN**

Unser Hauspreis: 7.990,- €*
zzgl. 500,- €
Überführungskosten.



In der Hauptrolle: der DAIHATSU CUORE Pur. Denn der CUORE Pur ist nicht nur günstig im Preis, sondern auch günstig im Verbrauch. Das Beste. Mit einer CO₂-Emission von 104 g/km zeigen Sie der Konkurrenz auch in puncto Umwelt die Rücklichter.

*Angegebener Hauspreis gilt für CUORE Pur, 51 kW (70 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe, 5-türig, Farbe rot und weiß. Angebot gültig bis 28.02.2011 für ausgewählte Modelle, solange der Vorrat reicht. Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,5, außerorts 3,8, kombiniert 4,4; CO₂-Emission: 104 g/km (gemäß RL 80/1268/EWG). Abb. zeigt teilweise Sonderausstattung.

Über weitere Angebote informieren wir Sie gerne. Vereinbaren Sie jetzt eine Probefahrt mit uns.

Malt **AUTOMOBILE**

42699 Solingen · Landwehrstraße 100
Telefon (0212) 6 03 30 · www.malt-automobile.de

Das richtige Tuning für die Autoversicherung

Marc Rehmann, in Versicherungsfragen der richtige Ansprechpartner



Kompetenz in Sachen Versicherungen: Geschäftsstellenleiter Marc Rehmann im Büro seiner Provinzial-Geschäftsstelle in Richrath. Foto: Hildebrandt

Die Provinzial hat sich mit ihren hervorragenden Versicherungsprodukten das Vertrauen ihrer Kunden verdient. Nicht umsonst gilt für die Provinzial: Zuverlässig wie ein Schutzengel. Auch für die Autoversicherung bietet die Provinzial garantiert das richtige Tuning. Marc Rehmann, Leiter der Geschäftsstelle auf der Kaiserstraße 2 in Richrath, steht mit seinem qualifizierten Team den Kunden in allen Versicherungsfragen jederzeit als vertrauensvoller Ansprechpartner zur Verfügung.

IHK-geprüfter Spezialist

Der 36-jährige Versicherungskaufmann ist Fachberater für alle Finanzdienstleistungen und geprüfter Spezialist der Industrie- und Handelskammer (IHK). Zum Team der Richrather Geschäftsstelle gehören neben Marc Rehmann, der seit 2004 die Agentur leitet und über 18 Jahre

Berufserfahrung verfügt, Außendienst-Kundenberater Dirk Oberscheidt sowie ständig mindestens zwei Innendienstkräfte. Die Geschäftsstelle Rehmann erstellt nicht nur Angebote, sondern leistet vor Ort direkt die Schadenregulierung und die Vertragsverwaltung.

Zusatzleistungen und Aktionen

Die Autoversicherung der Provinzial ist ein ausgezeichnetes Beifahrer. Mit der neuen, kostenlosen Zusatzleistung Privat-SchutzPlus in der Haftpflicht hat die Provinzial die Autoversicherung für ihre Kunden stark verbessert. Wenn der Versicherte, ein berechtigter Fahrer oder einer der Fahrzeuginsassen aufgrund eines Unfalls ins Krankenhaus muss, zahlt die Provinzial die Unterbringung im Ein- oder Zweibettzimmer, die Chefarztbehandlung oder alternativ ein Krankenhaustagegeld. Eine wei-

tere starke Zusatzleistung ist der SchadenBonus als Rabatttreter. Nach 25 Jahren unfallfreier Fahrt haben die Provinzial-Kunden einen Unfall frei oder können gegen einen geringen Mehrbeitrag einmal im Jahr einen Unfallschaden melden - auch ohne 25 Jahre unfallfrei gefahren zu sein. In der Kaskoversicherung erhebt die Provinzial keinen Einwand für grobe Fahrlässigkeit. Bei der Aktion „Preisgarantie & FrühentscheiderVorteil“ profitieren die Kunden beim Wechsel der Autoversicherung von einmaligen Vorteilen, zum Beispiel garantiert keine Preiserhöhung bis Ende 2012 sowie 25 Euro FrühentscheiderVorteil.

Kontakt:
 Provinzial-Geschäftsstelle
 Marc Rehmann
 Kaiserstraße 2
 40764 Langenfeld
 Telefon: 02173 - 70624
 E-Mail: marc.rehmann@gs.provinzial.com

Übrigens...

Unter www.provinzial.com/marc.rehmann informiert die Provinzial ausführlich über ihre Produkte und alle Neuheiten. Zudem gibt es einen exzellenten Service rund ums Auto, wie etwa den Kfz-Steuer-Rechner, und nützliche Tipps zum Fahrzeugwechsel.

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
 Die Versicherung der Sparkassen

**Extra-Service serienmäßig,
 Preise himmlisch gut.
 Die Provinzial Auto-Versicherung.**

Geschäftsstellenleiter **Marc Rehmann**
 Kaiserstraße 2 • 40764 Langenfeld
 Telefon 02173 70624
marc.rehmann@gs.provinzial.com

www.provinzial.com

www.ja-automobile.de

JA
 Automobile

SUZUKI

Way of Life!

SUZUKI
 Vertragshändler

CHRYSLER
 Jeep
 Servicepartner

DODGE

Aprilia

PIAGGIO

Raiffeisenstr. 25 • 40764 Langenfeld • Tel.: 02173 9886 0

Anzeigenannahme

Bethina Wegner

Ihre Medienberaterin für das
Langenfelder Stadtmagazin

Mobil: 0171 - 821 44 42

E-Mail: anzeigen@hildebrandt-verlag.de



Ihr Unfall- und Lackspezialist

Karosserie
 Fachbetrieb

EUROGARANT

- Unfall-Reparatur
- Autolackierung
- Achsvermessung
- Autoglasreparatur
- Schadenskalkulation
- Leihwagenservice
- Hol- und Bring-Service
- Micro-Repair, die intelligente Lösung für kleine Schäden

J. MAILBECK
 KAROSSERIE
 +LACK
Qualität und Sicherheit vom Fachbetrieb

Hans-Böckler-Str. 26 • 40764 Langenfeld
 Tel: (0 21 73) 7 30 36 • Fax: (0 21 73) 7 33 90
www.mailbeck.de

BOSCH Car-Service Albrecht

KFZ-Elektrikermeister u. KFZ-Technikermeister
 Herzogstraße 9 • 40764 Langenfeld
 Tel.: 0 21 73/2 13 99 • Fax: 0 21 73/25 00 98

BOSCH
 Service

- | | |
|---|---|
| Reparaturen u. Wartung an allen KFZ | Reparatur u. Wartung von Wohnmobilen u. Caravan |
| alle elektrischen Arbeiten an allen KFZ | Gasprüfung an Wohnwagen und Wohnmobilen |
| TÜV und AU im Hause | Beseitigung von Unfallschäden |
| Klimaanlagen und Standheizungen | Einbau u. Wartung von Flüssiggas-Anlagen |

US-Car-Service

Kfz. - Meister-Fachbetrieb
 Michael Teichmann

AUTO FIT

Service rund um Ihr Auto – so wie Sie es erwarten
 Alle Fabrikate – alle Arbeiten – Reifenlager

Von Auspuff und Bremse ... bis zur Zündkerze
 TÜV/AU im Hause - Unfallinstandsetzungen

Bahnhofstraße 37a · Langenfeld · Telefon 021 73/91 48 30

+++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++

An dieser Stelle werden lokale Ereignisse dokumentiert, die in der Stadt in den letzten Wochen für Gesprächsstoff sorgten und/oder in Zukunft noch sorgen werden



Titelträgerin Fabienne Deprez vom FCL (Mitte).

Foto: Deprez

tekturbüros als positives Beispiel viele Nachahmer finden wird.

Badminton

Fabienne Deprez vom FC Langenfeld verteidigte bei den 58. Westdeutschen Meisterschaften ihren Titel im Dameneinzel. Im Mixed wurde sie mit ihrem Partner aus Refrath Zweite.

Helden des Alltags gesucht

Im vergangenen Jahr hat die Stadt Langenfeld das Projekt „Mut zur guten Tat“ ausgerufen, bei welchem Kinder und Jugendliche ausgezeichnet werden, wenn sie durch besonderes Verhalten aufgefallen sind. Der Preisträger des letzten Jahres war der neunjährige Oliver Bülo, der durch seinen beherzten Einsatz und richtiges Handeln bei einem beginnenden Spielplatzbrand einen größeren Schaden verhindert hat. Solch auffällige Heldentaten sind aber gar nicht erforderlich. Es muss nicht unbedingt ein großer Schaden abgewendet oder gar ein Menschenleben gerettet werden. Vielmehr können es auch die kleinen Dinge des Alltags sein, durch die die Kinder und Jugendlichen kleine Freuden bereitet haben. Neben dem Abgeben einer gefundenen Geldbörse kann auch vorbildliches Verhalten während der winterlichen Witterung ausgezeichnet werden. Hat der freundliche Nachbarsjunge jeden Morgen den Schnee vor der Haustür des nicht mehr so fidele Nachbarn gekehrt oder das Mädchen von nebenan kleine Besorgungen erledigt, damit die benachbarten Senioren bei

Glatteis nicht selbst aus dem Haus müssen? Oder vielleicht ist Ihnen aufgefallen, dass sich mögliche, zukünftige Preisträger uneigennützig für andere Personen eingesetzt haben? All diese Möglichkeiten kommen für die Auszeichnung „Mut zur guten Tat“ in Frage. Die Stadt Langenfeld bittet alle Langenfelderinnen und Langenfelder um Hilfe bei der Suche nach den couragierten Jugendlichen. Sollten Sie einen Jugendlichen kennen, der für die Auszeichnung in Frage käme, so wenden Sie sich per Email bitte an den Familienmanager der Stadt Langenfeld (thomas.wedell@langenfeld.de). Weitere Informationen zu dem Projekt „Mut zur guten Tat“ erhalten Sie auf der Homepage der Stadt (www.langenfeld.de). Hier steht Ihnen auch ein Formular für die Benennung eines Kandidaten zur Verfügung.

Taekwon-Do

Beim Judo-Club Langenfeld (JCL) hat die koreanische Kampfsportkunst Taekwon-Do eine lange Tradition. Bei nationalen und internationalen Meisterschaften zahlte sich das konstante Training aus. Neben den Turniererfolgen schafften jetzt einige Athleten die Prüfung zum nächsten Schülergrad (Kup) – unter ihnen auch Pia Obrock, mit 14 Jahren die jüngste Trägerin des rot-schwarzen Gürtels in der Vereinsgeschichte des JCL. Erfolgreich waren auch Robin Schwarzer (1. Kup – rot-schwarz), Lucas Vogel (4. Kup – blau), Philipp Mihalic und Trong Nghia (5. Kup – grün-blau). Die Trainer und Prüfer waren mit den ge-

zeigten Leistungen sehr zufrieden und werden auch im neuen Jahr das Techniktraining intensivieren. Bei den Gruppen der jüngsten Taekwon-Do-Talente sind noch Plätze frei, Kinder von sechs bis acht Jahren trainieren immer Samstag von 10.30 bis 11.15 Uhr und Kinder von neun bis elf Jahren von 11.15 bis 12.00 Uhr in der Judohalle an der Geschwister-Scholl-Straße unter der fachkundigen Leitung von Frank Strack und Astrid Jakob. Weitere Infos bietet die Homepage des JCL unter www.jc-langensfeld.de.

Unmut

Ende letzten Jahres äußerten einige Richrather Geschäftsleute verstärkte Befürchtungen, ihre Umsätze könnten in Gefahr sein. Grund: der eventuell in Bälde anstehende Bau der Unterführung am Bahnübergang Kaiserstraße, die eine Sperrung des Bahnübergangs von etwa zwei Jahren nach sich ziehen und das Richrather Einkaufszentrum von Teilen der Außenwelt abschneiden könnte. Unmut gibt es auch aufgrund der seit Wochen anhaltenden Bauarbeiten auf der Düsseldorfstraße in Fahrtrichtung NRW-Landeshauptstadt, die zum Monatswechsel Januar/Februar allerdings erledigt sein sollten und für die der Landesbetrieb Straßen.NRW verantwortlich zeichnet. So äußerte etwa der Betreiber einer an der B8 ansässigen und rund um die Uhr geöffneten BFT-Tankstelle im Januar via Tagespresse, dass er aufgrund einbrechender Umsätze über eine Schadensersatzklage nachdenke. (FRANK STRAUB) ■

Bürgerstiftung St. Josef

Die Bürgerstiftung St. Josef Langenfeld konnte sich zum Jahresanfang über eine großzügige Spende freuen. Die „Füchtenkord Architekten Partnerschaft“ mit Sitz auf der Hauptstraße in Langenfeld verzichtete im Jahr 2010 auf die üblichen Weihnachtspräsente für ihre Geschäftsfreunde und Kunden und spendete den Betrag von 800 Euro stattdessen der Bürgerstif-

tung St. Josef Langenfeld. Die Bürgerstiftung, deren Ziel der Erhalt des historischen Jugendheims von St. Josef im Zentrum der Stadt ist, war sehr erfreut über diese großzügige Geste, die ihr beim Erreichen ihres Ziel helfen wird. Die Spende zeige laut Stiftungschef Edwin Pütz, dass die noch junge Stiftung und ihr Ziel in Langenfeld mittlerweile bekannt seien und die erforderliche Unterstützung erfüllen. Der Stiftungsvorstand hofft, dass die Spende des Archi-

Ey's Café

Täglich ab 10.00 Uhr geöffnet.

- Eisspezialitäten
- Kaffee • Kuchen • Getränke
- Frühstück • Baguettes • Pizzastücke

Freizeitpark Langfort
40764 Langenfeld
Telefon 0 21 73 . 295 52 92
Eys-Cafe@gmx.de



Wildrose

Nicht vergessen:
Am 14. Februar ist Valentinstag!

Am Valentinstag
haben wir von 8 bis 18³⁰ Uhr geöffnet

Fleurop-Lieferservice auch am Valentinstag

Blumen Wildrose
Inh. Cornelia Kierdorf
Hardt 26 · 40764 Langenfeld
Telefon 02173 / 203 86 69

Langenfelder Augenblicke



Foto: privat

(FST) Ratsfrau Hanna-Paulsen-Ohme wurde 1953 in Schleswig-Holstein geboren, ist verheiratet und hat zwei Kinder. In Langenfeld wohnt sie seit 25 Jahren, nach ersten Berufsjahren in Berlin und Niedersachsen gab es einen beruflich bedingten Umzug nach Langenfeld. 1972 baute sie ihr Abitur in Heide/Holstein, es folgten ein Studium der Landespflanzung an der Technischen Universität Hannover (1977 Abschluss als Diplom-Ingenieur) und 1980 die Qualifizierung zur Garten- und Landschaftsarchitektin. Seit 2002 ist sie Dozentin an der Jugendkunstschule Langenfeld. Von 1992 bis 2002 leistete sie zehn Jahre Vorstandsarbeit im Langenfelder Kinder- und Jugendchor 1975 e.V., seit 2004 sitzt sie für die FDP im Kulturausschuss, seit 2009 auch im Rat. Ehrenamtliche Arbeit leistet sie für die evangelische Kirche Langenfeld (Pressearchive), auch leistet sie Pressearbeit für die Musik in der Erlöserkirche. „Ich lebe hier länger als irgendwo anders zuvor. In Langenfeld leben meine Familie und mein Freundeskreis. Deshalb ist Langenfeld mein Zuhause. Langenfeld hat sich über die Jahre von einem praktischen Wohnort zu einer modernen Stadt mit hoher Wohnqualität entwickelt“, sagt sie. Hobbys, Leidenschaften? „Ölmalerei mit mehreren Ausstellungen hier in Langenfeld und

der Region.“ Und: „Singen im Chor ist für mich eine musische, kulturelle und soziale Quelle.“

Welchen Platz mögen Sie in Langenfeld am meisten?

Den Landschaftspark. Neben Fitness gibt er nur wenige Meter neben der Wohnbebauung die Möglichkeit, unvermittelt in Landschaft mit all ihren Schätzen in jeder Jahreszeit einzutauchen.

Was würden Sie gerne verändern?

Der Umgang mit Straßengrün, Freizeitanlagen und Erholungsgebieten in Langenfeld muss professionalisiert werden. Mit wissenschaftlichem und technischem Know-how kann nämlich für mehr Nachhaltigkeit gesorgt werden (z.B. das Richtige pflanzen, nicht zu schnell fällen und roden). Unser Stadtgrün sieht vordergründig zwar gut aus, die Optik allein reicht aber nicht. Aus ökologischer und fachlicher Sicht gibt es noch viel zu verbessern.

Welche Dinge würden Sie mit auf eine einsame Insel mitnehmen?

Wie Paul Gauguin: Leinwände, Farben und Pinsel in unendlicher Menge sowie Bücher, Bücher, Bücher....

Welches ist Ihr Lieblingsbuch?

Alle meine Kunst- und Gartenbücher sowie Regionalkrimis zum Entspannen.

Was ist Ihr Lieblingsgericht?

Büsumer Krabben und rheinische Kartoffelpuffer.

Worauf würden Sie im Alter gerne zurückblicken?

Einige gute Projekte im Bereich Kultur und Stadtplanung mit auf den Weg gebracht zu haben.

Welche Lebensweisheit würden Sie mit auf den Weg geben?

Wenn dir das Leben Zitronen gibt, mach Limonade daraus. ■

News-Ticker + + + News-Ticker + + + News-Ticker

(FST) Im April soll im ehemaligen Hertie-Gebäude im Stadtzentrum bekanntlich „Sass am Markt“ eröffnen – als Mieter sind vorgesehen: **Tom Tailor, H&M, Intersport, dm. Auch Carsten Mazanneck, Centermanager des MarktKarrees**, verkündete im Januar aus seiner Sicht Erfreuliches: Die Leerstände seien so gut wie beseitigt, eine Lounge und eine Computerecke mit vier – kostenlos zum Surfen nutzbar – Laptops im MarktKarree würden gut angenommen. +++ Bei den **internationalen holländischen Meisterschaften in Eindhoven** standen **1800 Judokas** auf den zwölf Wettkampfflächen. In drei Altersklassen wurden in einem sehr gut organisierten Turnier an zwei Tagen die Sieger der einzelnen Gewichtsklassen ermittelt. In der Altersklasse unter 15 Jahren kamen die drei Langenfelder Athletinnen Delia Grigo, Pauline Sommerer und Maria Mela nicht auf einen erhofften Podestplatz, sie sammelten aber wichtige Wettkampferfahrungen für die nächsten Aufgaben in der noch jungen Wettkampfsaison 2011. Bei den Frauen unter 17 Jahren schaffte **Merle Grigo** nicht nur den Sprung aufs Podest – vielmehr konnte sie eine Gegnerin nach der anderen besiegen und gewann die Goldmedaille. Im ersten Kampf besiegte sie die starke Belgierin Delanghe – es folgten zwei vorzeitige Siege gegen die Niederländerinnen van der Horst und Thijssen und das Talent vom JC Langenfeld stand im Finale der Klasse bis 44 kg. Hier traf Merle auf ihre Dauerrivalin vom JC Hennef – in einem hart umkämpften Fight gewann Merle Grigo gegen Mi-

riam Schneider die „Dutch Open“ und bereitet sich nun intensiv auf die deutschen Einzelmeisterschaften vor. +++ Besser konnte der Einstieg in die **Leichtathletik-Hallensaison der Jugendlichen bei den Nordrhein-Hallenmeisterschaften** in Leverkusen kaum gelingen. Gleich vier Landesmeistertitel konnten die Schützlinge von Trainer Dirk Zorn erringen, dazu kamen noch viele gute weitere Platzierungen. In seinem ersten Jahr in der A-Jugend ließ **Patrick Walecki** im Speerwurf mit dem 800 Gramm schweren Arbeitsgerät seinen Konkurrenten keine Chance und gewann mit persönlicher Bestleistung von 66,12 m nicht nur sehr souverän, sondern setzte mit dieser Leistung auch gleich ein Ausrufezeichen für die an gleicher Stelle Mitte Februar stattfindenden Deutschen Jugendhallen- und Deutschen Winterwurfmeisterschaften. Titel Nummer 2 ging an **Lukas Bulla**. Der B-Jugendliche übersprang als einziger Athlet die 1,90 m und sicherte sich damit den obersten Platz auf dem Treppchen. Mit neuer persönlicher Bestzeit von 23,58 Sekunden über die 200 m kam er auf einen sehr guten vierten Platz. Nachdem er in den letzten Wochen nur eingeschränkt trainieren konnte, war der dritte Platz von Bob Grauer über die 60 m als Erfolg zu bezeichnen. Er steigerte sich vom Vorlauf über den Zwischenlauf und erzielte im Endlauf gute 7,32 Sekunden. Teamkollege Reiner Mantsch musste sich im Kugelstoßen erst einmal an das neue Wettkampfgewicht gegenüber dem Vorjahr gewöhnen, stieß gute 12,30 m, erreichte aber leider nicht den

Endkampf der besten Acht. Viel besser lief es dagegen im Speerwurf. Gleich mit dem ersten Wurf kam er auf 49,37 m und wurde nur noch von einem Konkurrenten übertroffen, so dass er sich über Platz zwei freuen durfte. Die Athletinnen der weiblichen Jugend B sicherten sich die letzten beiden Titel. Sehr souverän erledigte **Christina Krebs** ihre Aufgabe im Kugelstoßen. Mit 12,30 m kam sie ungefährdet auf Platz eins. Diesen ersprang sich auch **Lisa Weinekötter** im Dreisprung. Mit 10,75 m lag sie direkt vor ihrer Vereinskameradin Felicia Teske, die mit 10,24 m den Doppelsieg perfekt machte. Michele Brücker mit Platz zehn über 200 m und die 4x200 m-Staffel in der Besetzung Christina Krebs, Felicia Teske, Lisa Weinekötter und Michele Brücker mit Platz acht rundeten das sehr gute Wettkampfwochenende ab. +++ Am 1. Februar wurde in der **Stadtbibliothek Langenfeld** die **Ausstellung „BauWerke – Gestern – Heute“ (bis 26.2.)** eröffnet. Rainer Bergner und Hubert Meuser präsentieren in dieser Ausstellung ihre Fotografien zu den Themenbereichen „Umgenutzten Kirchen“ und „Treppenhäusern in Düsseldorf“ sowie „Architekturelemente – Gestern und Heute“. +++ Am 5.2./6.2. steigt in Reusrath die sechste **Hochzeitmesse** (jeweils ab 11 Uhr/Schützenaal, Brunnenstraße 51). +++ Am 27.2. gibt es ab 11 Uhr in der **Stadtgalerie einen Antikmarkt**. +++ **Dieter Braschoß** wurde zum Nachfolger von **Manfred Stuckmann** als **Vorsitzender der IG Stadtfest** gewählt. Stuckmann bleibt für eine Übergangszeit noch 2. Vorsitzender. ■

AUTO - VERMIETUNG mit eigener Werkstatt



TRUCKCENTER LANGENFELD

N u t z f a h r z e u g e A G

☎ 0 2 1 7 3 / 9 0 4 5 0 - 0

www.truckcenterlangenfeld.de



„St. Josef und Martin“ – eine katholische Pfarrgemeinde für Langenfeld

Wahl des Kirchenvorstands im März

In Langenfeld leben etwa 24000 Katholiken. „St. Josef und Martin“ ist der Name der neuen katholischen Pfarrgemeinde in Langenfeld, in der am 1. Januar 2011 die zuvor acht heutigen Kirchengemeinden zusammengefasst wurden. Dies hatte der Erzbischof Mitte März 2010 entschieden.

Strukturänderungen im neuen Jahrtausend

Schon 2000 rief der Erzbischof von Köln die Initiative „Kooperation im Seelsorgebereich“ mit dem Ziel des Zusammenwachsens der Gemeinden in einem Seelsorgebereich ins Leben. 2002 entschieden sich beide Langenfelder Seelsorgebereiche - Langenfeld-Nord (mit St. Martin, St. Paulus, St. Mariä Himmelfahrt und St. Maria Rosenkranzkönigin) und Langenfeld-Süd (St. Josef, St. Barbara, Christus-König und St. Gerhard) - für das Modell Pfarreien-Verbund. 2007 erfolgte der Start des Programms „Wandel gestalten – Glauben entfalten“ durch den Erzbischof von Köln, das vor dem Hintergrund sinkender Priesterzahlen die Zahl der Seelsorgebereiche reduzieren sollte. Die Zahl der Pfarrgemeinderäte in der Erzdiözese, denen 2007 20.000 Männer und Frauen angehörten, sollte sich von rund 600 auf 180 reduzieren. Katholi-



St. Josef ist die Mittelpunktskirche der neuen Pfarrgemeinde.

kenräte in Städten und Kreisen kritisierten, dass damit Tausende Menschen aus dem Amt ausscheiden müssten, dies stelle eine Schwächung der Laien dar. Kardinal Meisner jedoch betonte, er wolle keine Ehrenamtlichen aus Ämtern drängen, sondern sie gerade von der Last der Gremienarbeit befreien – er wünsche sich, dass sie ihr Engagement für eine missionarische Kirche fortsetzten und dafür neue, kreative Formen suchten. „Ihr Einsatz ist für uns als Kirche unverzichtbar“, so Meisner damals. 2008 dann wurden die beiden bisherigen Seelsorgebereiche durch Beschluss des Erzbischofs zusammengelegt zum neuen Seelsorgebereich Langenfeld, zu dem nun alle acht Pfarreien gehörten. Als leitender

Pfarrer für den Übergangsprozess wurde Dr. Jürgen Rentrop ernannt. Die Voten aller Gremien (Pfarrverbandskonferenz, Kirchengemeinerverband, Pfarrgemeinderäte, Kirchenvorstände und Pastoralteam) ergaben eine Mehrheit für eine Fusion zum 1. Januar 2011. Schon zum 1. Januar 2009 wurde Dr. Jürgen Rentrop als kanonischer Pfarrer des Seelsorgebereichs Langenfeld ernannt. Im November desselben Jahres wurde erstmals von allen Katholiken in Langenfeld ein gemeinsamer Pfarrgemeinderat gewählt. Als Name der neu zu bildenden Pfarrei wurde 2010 vom Erzbischof „St. Josef und Martin“ festgelegt. 2011 dann: Die neue Pfarrei und Kirchengemeinde „St. Josef und Martin“ wird gebildet, sie deckt



Der „Weltenspiegel“ vor St. Martin in Richrath.

Fotos (2): Hildebrandt

das ganze Stadtgebiet Langenfelds ab. Mittelpunktskirche mit Sitz des Pfarrers und des Pastoralbüros ist St. Josef. Ungeachtet der Entscheidungen behalten natürlich alle in den Stadtteilen Langenfelds gebauten katholischen Kirchen ihren Namen, auf den sie ursprünglich geweiht worden sind.

Messe am 2. Januar

Am 2. Januar gab es in St. Josef eine Heilige Messe anlässlich der Fusion, anschließend einen Empfang in der Stadthalle. Der Gottesdienst wurde mit Bild und Ton nach draußen übertragen – insgesamt feierten etwa 700 Katholiken mit. Was bedeutet aber das Logo der neuen Gemeinde? In der Internetenzyklopädie „Wi-

kipedia“ heißt es: „Die acht blauen Enden der Kreuzbalken stellen die acht Kirchen, die früheren Gemeinden Langenfelds dar. Die davon ausgehenden Kanten zeigen, wie die Mitglieder dieser Kirchen aufeinander zugehen, manche schnell, manche langsam.“ Die Lücken würden aber auch aussagen, dass die Menschen der Kirchen offen seien für diejenigen, die ihnen begegnen. Der Kreis in der Mitte stelle Jesus Christus, den Mittelpunkt der Gemeinde, dar. Die Farbe Gold dieses Kreises stehe für das Unbegreifliche und für die Herrlichkeit Gottes. Schließlich sei noch erwähnt: Die Wahl des neuen Kirchenvorstands erfolgt am 26. und 27. März dieses Jahres, bis dahin gilt eine Übergangsregelung. (FRANK STRAUB) ■

Bestattungen

HERBERTZ

Seit 1886 familiengeführt

Begleitung im Trauerfall in der 5. Generation.
Erd-, Feuer-, Baum- und Seebestattungen, Übernahme aller Formalitäten, Trauerkartendruck, Große Ausstellung, Klima- und Verabschiedungsräume, Beratung zur Bestattungsvorsorge.

Langenfeld-Richrath · Kirschstraße 18 a
Filiale: Langenfeld · Hauptstraße 66

Telefon Tag und Nacht (02173) 7 24 28

HELFFEN, SPAREN & GEWINNEN

DAS GROSSE FISCHER GEWINNSPIEL FÜR GLÜCKLICHE FÜSSE UND GLÜCKLICHE KINDER!

UND SO EINFACH GEHTS:

- Kaufen Sie in unserer Filiale ein Los im Wert von 5 Euro und schon nehmen Sie an unserem Gewinnspiel teil. Im Gegenzug erhalten Sie bis zu 25% Rabatt auf Ihren Einkauf.*
- Es warten tolle Preise auf die glücklichen Gewinner:
1.-3. Preis: ein Sport- und Bequemenschuh und eine Laufbandanalyse, inklusive einer Einlagenversorgung
4.-10. Preis: jeweils ein Paar Sportschuhe.

* Außer auf MBT Schuhe/ Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Teilnahmebedingungen unter www.der-schuh-fischer.de/teilnahme.

fischer
schuhe, die bewegen.

Das Gewinnspiel läuft bis zum 15. März. Danach werden alle Gewinner per E-Mail oder Telefon benachrichtigt. Die Verlosung findet am 19. März statt. Mehr dazu erfahren Sie unter: www.der-schuh-fischer.de.

Der Erlös der Aktion geht an die E.U.B. Weik Stiftung 1996 Langenfeld und die Mitteldrin E.V. Leichlingen.

Fischer GmbH · Hauptstraße 117 · 40764 Langenfeld · Telefon 0 21 73 · 2 44 18 · Telefax 0 21 73 · 2 62 25
info@der-schuh-fischer.de · www.der-schuh-fischer.de

Im Trauerfall Tag und Nacht dienstbereit

Seit über 15 Jahren führt Anneliese Fürtsch das Bestattungshaus an der Kölner Straße 80



Individuelle und persönliche Betreuung im Trauerfall bietet Anneliese Fürtsch, Chefin des Bestattungshauses Fürtsch. Foto: Hildebrandt

Das Grab ist der zentrale Ort der Trauer und gibt der Erinnerung ein Zuhause. Die hinterbliebenen Partner, Angehörige, Freunde und Bekannte brauchen das Grab, um mit dem durch den Tod erlittenen Verlust eines geliebten Menschen umgehen zu können. In Langenfeld ist im Trauerfall das Bestattungshaus Fürtsch der kompetente Ansprechpartner. Anneliese Fürtsch ist mit ihrem Team im Trauerfall 24 Stunden einsatzbereit, steht mit Rat und Tat bei fairen Preisen zur Seite und bietet auch Hausbesuche an.

Erfahrung und Kompetenz

Seit fast 30 Jahren ist Anneliese Fürtsch als Bestattungsunternehmerin tätig. 1983 übernahm sie ein Bestattungshaus in Bergisch-Gladbach, ehe sie mit ihrer Familie 1985 nach Langenfeld zog. Hier arbeitete Anneliese Fürtsch zunächst bei verschiedenen Bestattungshäusern vor Ort und er-

lernte ihr Langenfelder Know-How, das sie bald mit einem eigenen Geschäft umsetzte. Seit November 1986 führt sie das Bestattungshaus an der Kölner Straße 80. Ab dem 1. April ist Anneliese Fürtsch mit ihrem neuen Ladenlokal auch auf der Hauptstraße 82. Zum kompetenten Team gehören Ehemann Oswald Fürtsch, Anna Offenberg und Außendienstmitarbeiter Hans-Willi Schäfer. Das renommierte Bestattungshaus Fürtsch bietet im Trauerfall die komplette Rundumbetreuung für die Hinterbliebenen mit persönlicher Nachsorge. Fürtsch-Bestattungen hilft bei allen Behördengängen, übernimmt die komplette Abwicklung der Bestattung und organisiert alle Möglichkeiten einer Beisetzung. Überführungen im In- und Ausland erfolgen im eigenen Fahrzeug. Ein Abschiedsraum und eine kleine Trauerhalle für bis zu 30 Personen sowie eine große Auswahl an Särgen, Urnen und Bestattungswäsche stehen zur Verfügung.

Infofahrt in die Eifel

Die finanzielle Absicherung einer Beisetzung bietet das Bestattungshaus Fürtsch über ein Treuhandkonto (fest angelegte Einmalzahlung) oder die Vermittlung von Sterbeversicherungen. Immer stärker nachgefragt wird neben der Feuer-Bestattung die Baum-Bestattung, die im Ruheforst Hümmel/Eifel (bei Bad Münstereifel) erfolgt. Im April möchte Anneliese Fürtsch wieder eine Infomationsfahrt in den Ruheforst Hümmel anbieten (mit Führung durch den Förster).

Kontakt

*Bestattungshaus Fürtsch
Kölner Straße 80/ab 1. April auch
Hauptstraße 82
40764 Langenfeld
Telefon: 02173 - 901144
Fax: 02173 - 901145
E-Mail: fuertsch-
langenfeld@web.de
www.fuertsch-bestattungen.de* ■

Übrigens...

Die Kosten einer traditionellen Erd-Bestattung liegen bei etwa 7000 bis 8000 Euro. Preiswerter wird die Beisetzung bei der Feuer-Bestattung oder einer Baum-Bestattung. Hier betragen die Kosten in der Regel bis zu 5000 Euro. ■



Bestattungen mit individuellem Charakter und Rundum-Betreuung



BAUM- ERD- FEUER- SEE- BESTATTUNGEN

Kölner Straße 80 • 40764 Langenfeld/Rhld.

Telefon 0 2173 / 90 11 44

www.fuertsch-bestattungen.de

ADLER APOTHEKE
Langenfeld Marktplatz



+++ BERATUNG BEI ERKÄLTUNGSKRANKHEITEN +++

Ihre Hausapotheke mit Herz und Verstand

Wolfram Kirsten • Marktplatz • 40764 Langenfeld

Immer da, immer nah. **PROVINZIAL**
Die Versicherung der Sparkassen

Damit aus dem ruhigen Plätzchen kein Schleudersitz wird!

- Sofortige Zahlung der Rente
- Dauerhaft stabile Beiträge
- Eintrittsalter bis 75 Jahre



Geschäftsstellenleiter Marc Rehmann
Kaiserstraße 2 • 40764 Langenfeld
Telefon 02173 70624
marc.rehmann@gs.provinzial.com

Jetzt mit der PflegeRente den Pflegefall absichern!

www.provinzial.com




„Gesundheit und Leben“

Ihr sicheres Zuhause in Langenfeld
Alten- und Pflegeheim – 94 Einzelzimmer

Besichtigungstermine nach Absprache

Langforter Straße 3 • 40764 Langenfeld
Telefon 02173/ 106 20-0 • Telefax 02173/ 106 20-152



Mergel & Sohn
GmbH
Meisterbetrieb • Orthopädie • Schuhtechnik

Unsere Leistungen:

- Einlagen nach computergestütztem Fußabdruck
- orthopädische Maßschuhe
- Schuhzurichtung (z.B. bei Beinlängendifferenz)
- Kompressionsstrümpfe
- ausführliche Beratung (natürlich kostenfrei)
- Reparaturen aller Art

Wie reparieren Ihre Schuhe meisterlich und führen Näharbeiten jeglicher Art (z.B. Taschen, Rucksäcke etc.) professionell durch!



...und so finden Sie uns:

Hauptstraße 66 40764 Langenfeld Tel.: 0 21 73/ 204 44 84	Brückenstraße 29 42799 Leichlingen Tel.: 0 21 75/ 5991 eMail: service@orthopaedie-mergel.de
--	--

+++++ **Schaustall- und Schauplatztermine im Februar** +++++

Eintrittskarten und Programminformationen erhalten Sie in der Vorverkaufsstelle im Schauplatz-Foyer sowie unter: www.schauplatz.de



„Schön ist es auch anderswo...“ · Konrad Beikircher.



Get the cat.



Jazz im Foyer · Brass 'n' Beat Machine.



„Halbe Stunde / 60,- Euro“ · Ruth Schiffer. Fotos (4): Veranstalter

Verbal quasi zwischen Himmel und Ääd wäht sich Konrad Beikircher in seinem neuen Programm „Schön ist es auch anderswo...“. Als bekennender Wahlkölnler mit Südtiroler Wurzeln macht sich der Kabarettist auf seinen wahrlich multilingualen Weg durch die Dörfer deutscher Dialekte. Im mittlerweile elften Teil seiner rheinischen Trilogie wird der Wortfetischist heuer den Bundesdeutschen auf den Mund schauen und sich auf die beliebte Beikircher-Art Sprachtypisches aus Sachsen, Bayern oder dem Schwabenland vor die Brust nehmen. Aber natürlich wäre der Herr Beikircher nicht der Herr Beikircher (und der gelernte Herr Diplompsychologe!), wenn er die Seelenhygiene links liegen lassen würde. Und so darf die rheinische Lebensberatung natürlich nicht fehlen, und Konrad Beikircher wird am 12. Februar im Schauplatz auch Existenzielles klären: Etwa, was das männliche Niesen mit Sex zu tun hat und was eigentlich Klüngel ist.

„Schön ist es auch anderswo...“ · Konrad Beikircher · Sa. 12.02.11 · Beginn: 20:00 Uhr · Einlass: 19:30 Uhr · 20,- Euro (VVK), 23,- Euro (AK).



„Blues? – Ist das nicht die Musik, bei der man nach drei Stücken dann auch mal wieder was anderen hören will?“, so dachte auch die Sängerin Astrid Barth vor sieben Jahren. Doch die Band Get the Cat hat weitaus mehr zu bieten als reinen Blues, sie spielt unter anderem Blues-Balladen und Stücke, die sich deutlich in Richtung Jazz oder Soul bewegen. Vokalistin Astrid Barth, die ursprünglich immer in der Rock-Ecke unterwegs war, verleiht jedem Auftritt eine individuelle Note und wird dabei tatkräftig von Philipp Roemer (Gitarre), Till Brandt (Bass) und Ralph Schläger (Schlagzeug) unterstützt. Gemeinsam sorgen die vier Großstadtmusikanten aus Köln für Momente unvergesslicher

Gänsehaut-Effekte und für einen Abend, an dem eins ganz bestimmt nicht geht: Still sitzen.

Get the cat · Sa. 12.02.11 · Beginn: 20:00 Uhr · Einlass: 19:00 Uhr · 12,- Euro (VVK), 14,- Euro (AK).



Mit „Viva Las Vegas“ zaubert die Brass 'n' Beat Machine aus Düsseldorf ein bisschen Las Vegas ins winterlich-graue Langenfeld. Denn wer könnte im zumeist tristen Februar nicht ein bisschen Glanz, Glitter und Glamour der amerikanischen Unterhaltungsmetropole vertragen? So ist das Programm der vor rund 40 Jahren gegründeten Big-Band-Formation unter der sensiblen Federführung von Hannes Beckmann in der Tat eine Hommage an die legendären Musikabende in der Wüstenstadt. Mit Evergreens wie „I've Got You Under My Skin“, „I Get a Kick Out of You“ oder „The Lady Is a Tramp“ und weiteren Swing-Klassikern werden die vielen Musiker mit ihren Instrumenten den ehrwürdigen Schauplatz zum legendären Hotelcasino des „The Sands“ machen. In diesem Sinne: Viva Las Vegas!

Jazz im Foyer · Brass 'n' Beat Machine · So. 13.02.11 · Beginn: 11:30 Uhr · Einlass: 11:00 Uhr · 5,50 Euro (VVK), 7,50 Euro (AK).



Man mag sich fragen, ob es heutzutage noch Tabuthemen gibt. Gibt es Dinge, über die öffentlich nicht geredet wird, Themen, bei denen die Köpfe schamhaft zur Seite geneigt werden? Bestimmt fallen Ihnen, verehrter Leser dieses Blattes, nun schnell ein bis vier Themen ein, die Sie öffentlich lieber nicht besprechen würden. Dachten Sie dabei vielleicht auch an Prostitution? Mal ehrlich: Über den Puff wüsste doch jede Frau gerne etwas besser Bescheid. Aber kaum ein Mann erzählt, wie es darin zugeht, damit er nicht als Gänger entlarvt wird. Zum Glück gibt es Ruth Schiffer! Die hat sich nämlich mal richtig erkundigt und kann Frauen von Wissensnot und Männer von der Erzählbedrängnis befreien. Schiffer betrachtet das Ganze unter eher wirtschaftlichen Aspekten: Sex als Ware mit einem Umsatz von 14,5 Milliarden Euro und 400.000 Arbeitsplätzen. Nach der zweistündigen Kulturge-

schichte der käuflichen Liebe werden wir wohl alle etwas schlauer sein. Und die Chance bekommen haben, über ein Thema lauthals zu lachen, über das wir sonst nur hinter vorgehaltener Hand reden können. Im vielleicht nicht immer gänzlich jugendfreien Gewand singt die Kölner Allrounderin dazu passende Possen und nimmt dabei sowohl die Männer als auch die Frauen unter die horizontale Lupe. Und kulturell wird es auch; wenn auch nur insofern, dass die Praktiken anderer Länder ebenfalls kritisch beäugt werden. Andere Länder, andere... Tabus. Nutzen auch Sie Ruth Schiffer in ihrem spitzenmäßig betitelten Soloprogramm als Vermittlerin zwischen Männern und Frauen, echter und käuflicher Liebe, Deutschland und dem Rest der Welt.

„Halbe Stunde / 60,- Euro“ · Ruth Schiffer · Sa. 26.02.11 · Beginn: 20:00 Uhr · Einlass: 19:00 Uhr · 14,- Euro (VVK), 16,- Euro (AK).

Ein unerwarteter Trauerfall trifft ein.
Neben dem unmittelbaren Verlust muß vieles neu geregelt werden. Wir helfen nicht nur bei der Gestaltung einer würdigen Trauerfeier.

Langenfeld
Hitdorfer Str. 18
Monheim
Alte Schulstr. 29
Leverkusen
(Hitdorf)
Am Werth 20

MÜLLER
Bestattungen

Tel. (0 21 73) 9 16 50

www.mueller-bestattungen.de

Anzeigenannahme

Bethina Wegner

Ihre Medienberaterin für das
Langenfelder Stadtmagazin

Mobil: 0171 - 821 44 42
E-Mail: anzeigen@hildebrandt-verlag.de

Kulturnotizen: „Prince of Peace“ in Langenfeld und der Landeshauptstadt

Woody Allen-Film im „Schaustall“

„Prince of Peace“

Viermal ausverkauft! Wie magisch ziehen der deutsche Komponist Ralf Grössler, seine amerikanische Leib- und Magensängerin Joanne Bell sowie Dirigentin Esther Kim das Publikum von Nah und Fern nach Langenfeld in die Erlöserkirche wie schon vorher in die Säle des Kirchentags in Bremen. Mit dem symphonischen Gospeloratorium „Prince of Peace“ (2007) berühren und begeistern sie die Menschen. Die Nachfrage aus der Region ist so stark, dass sich die Veranstalter nach einem geeigneten größeren Raum umgesehen haben. Die Johanneskirche am Martin-Luther-Platz in Düsseldorf bietet sich hier als Konzertkirche an. Somit gibt es im Februar eine musikalische Reprise: Das „Warm-Up“ erfolgt mit dem fünften Konzert am Samstag, den 12.2.2011, in der Erlöserkirche Langenfeld, Hardt 23. Am 13.2.2011 zieht die Musiker- und Sängergesellschaft nach Düsseldorf in die Johanneskirche (Martin-Luther-Platz 39) zum sechsten Prince of Peace-



„Prince of Peace“ begeistert.

Fotos (2): Veranstalter

Konzert; beide Konzerte jeweils 18 Uhr. Das Altstadtherbtorchester Düsseldorf mit 25 Musikern und die Chöre der Erlöserkirche mit 100 Teilnehmern freuen sich schon jetzt auf die Wiederholungen des Gospeloratoriums. Der Vorverkauf der Karten hat begonnen. Kartenvorverkauf für Langenfeld: Gemeindebüro Hardt 25 (Dienstag

bis Donnerstag jeweils vormittags sowie am Dienstag auch nachmittags), Telefon: 02173-927718. Zudem auch über die Vorverkaufsstelle Schauplatz und bei den Chormitgliedern. Kartenvorverkauf für Düsseldorf: Kartenvorverkauf von Westticket (Internet: www.westticket.de, Telefon 0211-274000) und auch im Internet unter www.derticketervice.de. „Wäre ‚Prince of Peace‘ szenisch dargestellt, könnte es teilweise in den Musicalbereich gehören. Diese Musik hat auf dem Kirchentag in Bremen die Menschen begeistert, so wie jetzt auch in Langenfeld“, schwärmte Hanna Paulsen-Ohme, in Langenfeld bekannt als Ratscherrin, gegenüber dem Langenfelder Stadtmagazin.

Jugendkunstschule

Pünktlich zum Weihnachtsferienende ist im Januar das neue Programm der Jugendkunstschule (JuKu) Langenfeld für das 1. Halbjahr 2011 erschienen, es liegt unter anderem im Rathaus und im Kulturzentrum aus. Auf 54 Seiten werden rund 60 unterschiedliche Kreativangebote präsentiert. Ganz neu im Angebot sind die Kurse „Leinwandhelden“ und „Colourgirls“ für besonders begabte Jungs und Mädchen von sechs bis 14 Jahren, deren Talent professionell gefördert

oder Ölmalerei erlernen. Zu finden ist das Gesamtprogramm auch auf der Homepage der Volkshochschule unter www.vhs-langenfeld.de. Nähere Auskünfte gibt die vhs-Geschäftsstelle im Rathaus unter Telefon 794-4555.

Programmkin

Programmkin im „Schaustall“ am Winkelsweg im Februar: „Ich sehe den Mann meiner Träume“ von Woody Allen (5. und 6.2.), „Immer Drama um Tamara“ von Stephen Frears (10. und 11.2.), „Drei“ von Tom Tykwer (17. und 18.2.) sowie „Von Menschen und Göttern“ von Xavier Beauvois. Beginn jeweils um 20 Uhr.

„Ich sehe den Mann deiner Träume“ ist ein Allen-Film aus dem letzten Jahr. Es handelt sich um Woody Allens 41. Regiearbeit und den vierten Film des 75-jährigen Regisseurs, der in London gedreht wurde. Spiegel.de urteilt: „Nach einigen Reinfällen läuft Woody Allen zu alter Form auf: In ‚Ich sehe den Mann deiner Träume‘ schaut er Glücksrittern dabei zu, wie sie Trugbildern folgen. Eine gelungene Mixtur aus großer Metaphysik und kleinen Pointen.“

(FRANK STRAUB) ■



Esther Kim.

Eterna Spherodrive:
Die Zeit wird es zeigen.

Eterna Spherodrive
Another landmark in Eterna innovation

ETERNA
Nothing but Watchmaking.
Since 1856.

Juwelier Rehm Marktplatz 10 - 40764 Langenfeld



Reusrather Lichterzug mit seiner sechsten Auflage am 6. März

Große Party nach dem Zoch

Der Reusrather Lichterzug ist ein Karnevalszug der besonderen Art und einmalig in Deutschland. Er findet bei Einbruch der Dunkelheit statt und die teilnehmenden Gruppen und Wagen sind mit ausreichendem Wurfmaterial bestückt. Der diesjährige Reusrather Lichterzug findet am Sonntag, den 6. März 2011, bereits zum sechsten Mal statt – er konnte sich in kurzer Zeit bereits als fester Bestandteil des Langenfelder Karnevals etablieren.

Zugweg

Neben den bunten Lichtern der Wagen und Fußgruppen sorgen die Anwohner entlang der Zugstrecke jedes Jahr für eine leuchtende Farbenpracht. Auch die Besucher des Lichterzuges zeigten sich in den vergangenen Jahren sehr kreativ und wählten ein erhellendes Kostüm. Der Zugweg führt über Gartenstraße, Bienenweg, Grillenpfad und Heerstraße zum Festzelt. Der Beginn des Lichterzugs ist für 18.33 Uhr vorgesehen.



Seit 2008 gibt es eine junge Tanzgruppe (zu sehen im Vordergrund) des RCC.

Foto: RCC e.V.

Party

Bereits im Dezember startete der Vorverkauf für die After-Lich-

terzug-Party am 6. März 2011. Bei der 5. Auflage konnten die „Südstadtjecken“ aus Reusrath bereits 1600 feiernde Gäste im

Festzelt auf dem damals neu gestalteten Reusrather Platz begrüßen. „Am Abend des Lichterzuges hätten wir gut und gerne

noch mal 200 bis 300 Karten verkaufen können. Die Sicherheit unserer Gäste geht aber vor und so konnten wir Interessierten leider keinen Einlass gewähren“, so Andreas Buchheim, erster Vorsitzender des RCC. Damit dies mit dem kommenden Lichterzug in 2011 nicht wieder der Fall ist, wurden Zeltgröße sowie deren Stellfläche neu geplant, so dass künftig 1900 Narren die beliebte Karnevalsparty aufsuchen können. Neu wird eine Garderobe mit Servicepersonal angeboten. Auch die Anzahl der Toiletten ist optimiert. Mit dem neuen Zeltlayout haben Gäste auch im Inneren die Möglichkeit, angebotene Speisen bestellen zu können. DJ Markus wird wieder, wie in den letzten Jahren auch, mit seiner Musik und der Tontechnik vom Discoservice „Dancetonight“ das Zelt zum Schunkeln und Tanzen animieren. Neben Früh-Kölsch und Antialkoholika wird es auch wieder die beliebte Sektbar geben. Der Eintrittspreis pro Karte liegt bei neun Euro im Vorverkauf (Abendkasse elf Euro). „Da das RCC mit einer hohen Nachfrage an Eintrittskarten rechnet, empfehlen wir, sich die-

Müller's Party-service

Komplette Organisation aller Events und Festlichkeiten von A – Z.

★★★★ Gourmet Essen und Buffets vom ehemaligen Koch aus dem Sterne-Restaurant „Zur Traube“ fachgerecht und kreativ zubereitet für 10 bis ... Personen.

Kompletter Service und Vermittlung von Sälen und Festzelten.

Wir kümmern uns um Dekorationen, Tische, Stühle, Geschirr, Besteck und sonstiges Equipment. Natürlich auch um Bedienpersonal, Getränke und Unterhaltung.

**Rustikale Buffets
Gulaschkanonen
Spanferkelgrill**

**Müllers Party-service
Tobias Müller
Opladener Straße 123
40764 Langenfeld
Telefon 02173 149708**

Fleisch- und Wurstwaren aus der seit 1903 bestehenden Metzgerei Müller!



**Heißmangel und Wäscherei
Werner**



**Am Markt 6
40764 Langenfeld-Reusrath**

**Tel.: 02173 - 12335
email: Heissmangel.Werner@gmx.de**



In „Rüsroth“ heißt es „Alaaf“.



Immer farbenfroh: der Lichterzug.



Der Zoch bietet zuweilen interessante Einblicke...

se frühzeitig zu sichern. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass die After-Lichterzug-Party von einer Insider-Fete zu einer besonderen Karnevalsparty – der größten Langenfelds – gereift ist“, so Buchheim weiter. Karten erhalten Interessierte bei: Müllers CurryWoosch, Fortuna Wintergarten, Rapha's Bauernstube, LOTTO-POST im REWE, VMV Venten, Crahs Hair, Salon Figaro, Franky's Bistro.

Internet

Übrigens: Pünktlich zum 11.11.2010 präsentierte das RCC den neuen Internetauftritt des in Deutschland einmaligen Lichterzuges. Unter www.lichterzug.de finden Interessierte viele Informationen über den Karnevalsumzug des Langenfelder Südens. Der Internetauftritt über den hellen Zug bietet nicht nur alle Informationen rund um das Spektakel der sechsten Auflage des Lichterzuges, sondern auch Interessantes über die größte Karnevalsparty Langenfelds, Möglichkeiten zur Teilnahme am Umzug sowie zur Unterstützung durch Man-Power, Sach- oder

Geldwerte. Besucher erfahren alles über die Entstehung des RCC bis hin zum aktuellen Planungsstand des kommenden Lichter-

zuges. Zusätzlich bietet die farbenfrohe Website dem interessierten User viele Fotos bisheriger Lichterzüge. (STRAUB) ■



Cramer & Lemke



- Insektenschutz
- Sonnenschutz
- Tapeten
- Gardinen / Dekorationen
- Teppichboden
- Gardinenwaschservice

Ideen für jeden Raum

Trompeter Str. 12 a · 40764 Langenfeld-Reusrath
Telefon 0 21 73 / 2 03 81 00
www.cramer-lemke.de

Langenfelder lokal

Backes Druck

Langenfeld

Ihr zuverlässiger Partner für alle Dienstleistungen rund um den Druck!

02173 / 2 03 76-0 · www.backes-druck.de

Ihr Partner für Bad und Energie

Patrick S Haus + Gebäudeservice
Schuttemeier

0172 / 2107349
www.haustechnik-ps.de

Reusrather Obst- & Gemüsehof

Gemüse der Saison aus eigenem Anbau



U. Modemann
Rothenbergerstr. 7
Tel. 0 21 73 - 1 38 46

Mo. - Sa. 9.00 - 13.00 Uhr, Mo. Di. Do. + Fr. 15.00 - 18.30 Uhr

VMV

Versicherungsmaklerbüro Venten
Heerstraße 50 · 40764 Langenfeld

Telefon 02173 - 901962 · Fax 02173 - 901963
Mail: venten-vmv@t-online.de

CRAHS HAIR

„Ihr Haar ist unsere Leidenschaft“
WWW.CRAHS-HAIR.DE

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN
Montag - Freitag von 08:00 - 19:00Uhr
Samstag von 08:00 - 16:00Uhr

Crahs Hair
Christoph Crahs
Opladener Straße 120
(Bei REWE)
40764 Langenfeld - Reusrath
Tel.: 02173 - 499 46 27

Endspurt für die Narren

Dreigestirn in „Berches“ gut ausgerüstet

Nicht nur in Reusrath geht die närrische Zeit langsam, aber sicher in die Endphase. Auch in der Stadtmitte und in Berghausen steigen Anfang März Karnevalszüge.

stirn sowie eine Einladung zu einem karnevalistischen Frühstück im Februar.

Festzug des Festkomitees Langenfelder Karneval

Fahrzeug für Berghausener Dreigestirn

Die aktive Zeit des Karnevals hat in „Berches“ auch für das dortige Dreigestirn begonnen. Um die Akteure bei zahlreichen Auftritten (auch außerhalb der Stadtgrenzen) gut ans Ziel zu bringen, wurde ein größerer Wagen benötigt. Mitte Januar überreichte Markus Keller als Geschäftsführer des Autohauses Schnitzler, Raiffeisenstraße 20 in Langenfeld, dem Bercheser Dreigestirn ein Fahrzeug für die Session. Das Fahrzeug ist ein aktueller VW T5 Kombi 2,0 TDI DPF mit 103 KW und neun Sitzen. Es verfügt unter anderem über eine Metall-Lackierung und eine Klimaanlage. Das Autohaus Schnitzler führt damit eine Tradition des Autohaus-Vorbesitzers Willi Bergmeister fort. Keller erhielt einen Orden, ein Foto vom Dreige-

Die Eröffnung des Langenfelder Straßenkarnevals steht am 3. März auf dem Programm (11.11 Uhr auf dem Marktplatz), der Große Festzug des Festkomitees Langenfelder Karneval steigt zwei Tage später (5.3., ab 14.11 Uhr) in der Innenstadt. Einen Tag darauf (6.3.) geht der „Zoch“ in Berghausen über die Bühne. Das Langenfelder Prinzenpaar der Session 2010/2011 gehört keiner Karnevalsgesellschaft an. Es ist aber schon viele Jahre mit dem Karneval verbunden. Die angehenden Tollitäten sind das Ehepaar Hans-Werner und Petra Jansen. Prinz Hans-Werner I. ist zwar in Leverkusen-Opladen geboren, sein Wohnsitz ist aber Langenfeld. Prinzessin Petra I. ist die Ehefrau des Prinzen. Hofdame Jennifer Jansen, Tochter des Prinzenpaares, ist als kaufmännische Angestellte bei der Agentur für Arbeit beschäftigt. Mit



Das Langenfelder Prinzenpaar.

Foto: Arne Kiesevalter



Rut und wieß, wie lieb ich dich...

Fotos (3): Foto Schatz, Langenfeld



Am 5.3. heißt es wieder: „D'r Zoch kütt.“

Dirk Henkel und Thomas Scharweber stehen dem Prinzenpaar zwei Adjutanten zur Verfügung. Das Motto der Session 2010/11 lautet in Langenfeld „Macht alle mit, Karneval ist der Hit“. Das Festkomitee Langenfelder Karneval e.V. (FLK) ist der Dachverband fast aller Vereine, die in Langenfeld das karnevalistische Brauchtum pflegen. Die Gründung erfolgte 1961. Das FLK hat sich die Pflege und Förderung des Langenfelder Karnevals zur Aufgabe gemacht. Hierbei ist das FLK insbesondere für die Bereitstellung und Betreuung des jeweiligen Prinzenpaares, die Veranstaltung der Prinzenproklamation, den Straßenkarneval am Altweibertag und den Karnevalszug verantwortlich. Sieben Karnevalsgesellschaften werden auf den Netzseiten des Festkomitees genannt: die Spießratten Langenfeld, die Prinzengarde Langenfeld, der Heimatverein Postalia, der RKV Schwarz Weiß Richrath, der Verein der ehemaligen Prinzen- und Traditionspare, das Kindertanzcorps Rheinsternchen und das Rheinische Tanzcorps „Echte Fründe“.

Kinderprinzenpaar

Am Abend des 19. November 2010 wurde im Rahmen des tra-

ditionellen Kutscherballs das neue Kinderprinzenpaar Prinz Daniel II. und Prinzessin Marie-Christine I. feierlich proklamiert. Ihnen stehen Page Leon und Page Marlien zur Seite. Daniel ist 13 Jahre alt, Marie-Christine

wird Mitte Februar zwölf. Daniel steht auf den FC Bayern, Döner und Linsensuppe, die junge Prinzessin steht auf Judo, Pfannekuichen und den HSV Langenfeld.

(FST) ■

STADTGALERIE LANGENFELD

Rosenmontag

7. März 2011

Einkauf bis 20 Uhr

Kinderschminken und Airbrush-Tattoos

von 13 bis 18 Uhr

Stelzenläufer mit Ballontieren

von 14 bis 19 Uhr



AUFGESCHLOSSEN NICHT NUR FÜR KARNEVALISTEN

FÜR JEDEN JECK DAT PASSENDE JEBÄCK!



www.baeckereijung.de

Zu jeder Jahreszeit genießen!

Langenfeld - Monheim - Hilden
40764 Langenfeld • Kaiserstr. 33
Telefon 02173 - 300 450
Telefax 02173 - 901001

Richrather Straße 78 Lottoannahmestelle

Ab 6 Uhr belegte Brötchen und Kaffee to go



KLAUS SCHNEIDER

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

LOTTO. KIOSK. TRINKHALLE.

Richrather Straße 78/Ecke Steinrausch
Klaus Schneider und sein Team · Telefon 02173/75002
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 6.00-20.00, Sa.-So. 8.00-20.00 Uhr



V.l.n.r.: Jungfrau Angie (Angelika Ries), Prinz Gisi I. (Gisela Wollenberg), Jürgen Öxmann, Bauer Willi I. (Wilma Öxmann), Markus Keller (Geschäftsführer des Autohauses Schnitzler), zwei Begleiter des Dreigestirns und der Fahrer Peter Hümbts.
Foto: Hildebrandt



Prinz Hans-Werner I. (mitte) ist gebürtiger Opladener.
Foto: Arne Kiesevalter



Am Nelkensamstag erreicht die Stimmung in der Langenfelder Innenstadt ihren Höhepunkt.

Karnevals-Termine

- 05.02.2011, 14:45** KG Prinzengarde Langenfeld, Stadthalle, Damensitzung
06.02.2011, 18:00 Festkomitee Langenfelder Karneval, Pfarrkirche St. Martin, Mundartmesse
11.02.2011, 19:45 Richrather Karnevals-Verein Schwarz-Weiß/KG Prinzengarde Langenfeld, Schützenhalle Richrath, Gemeinschafts-Prunksitzung
13.02.2011, 11:00 Heimatverein Postalia, Carl-Becker-Saal, Herrensitzung
19.02.2011, 16:00 Heimatverein Postalia, Carl-Becker-Saal, Damensitzung
25.02.2011, 19:45 Heimatverein Postalia, Carl-Becker-Saal, Prunksitzung
26.02.2011, 10:33 Festkomitee Langenfelder Karneval, Stadthalle, Prinzentreffen
27.02.2011, 11:11 Richrather Karnevals-Verein Schwarz-Weiß, Schützenhalle Richrath, Herrensitzung (bei Redaktionsschluss ausverkauft)
05.03.2011, 16:00 Heimatverein Postalia, Carl-Becker-Saal, Karnevalsausklang nach dem Zug
09.03.2011, 19:30 Festkomitee Langenfelder Karneval, RKV-Residenz, Fischessen

Kontaktmöglichkeiten:

Festkomitee Langenfelder Karneval: 1.vorsitzender@festkomiteelangenfelderkarneval.de
 Richrather Karnevals-Verein Schwarz-Weiß: siehe Internet www.richrather-karneval.de
 Heimatverein Postalia: jochen_roeder@web.de
 KG Prinzengarde: siehe Internet www.prinzengarde-langenfeld.de

Kloft's Getränke Star

Jetzt neu in Langenfeld!

Angebote gültig vom 3. bis 15. Januar 2011

Langenfeld, Hitdorfer Str. 41
 Tel. 0 21 73 / 2 04 47 18

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00 bis 20.00 Uhr • Sa 9.00 bis 18.00 Uhr



Sinalco
 Limonaden
 12 x 1 l
 Pfand 3,30 €
 (0,50 €/l)



Bitburger Pils
 20 x 0,5 l
 Pfand 3,10 €
 (1,00 €/l)



Warsteiner Pils
 20 x 0,5 l, Pfand 3,10 €
 (1,00 €/l)



Warsteiner Pils
 5 Liter Dose
 (1,20 €/l)

Alle Angebotspreise sind Abholpreise. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



Sein auffälligstes Merkmal: Auffallen.

Der neue Jetta.

Seine Ausstattung erzeugt Aufmerksamkeit. Das ist auch kein Wunder bei solch sportlich-elegantem Design und hochwertigem Interieur. Und so zeigt er allen – ob Fahrer, Beifahrer oder Fußgänger – selbstbewusst, was er zu bieten hat.

Erleben Sie den neuen Jetta bei einer Probefahrt.

Jetta Trendline 1.2 TSI, 77 kW, 6-Gang

(Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts: 7,1 / außerorts: 4,9 / kombiniert: 5,7 / CO₂-Emission g/km: kombiniert: 134)

Candy-Weiß, Außenspiegel elektr. einstell- und beheizbar, Fensterheber elektr., Klimaanlage, Tagfahrlicht u.v.m.

Hauspreis:

19.800,00 €

inkl. Überführungskosten



Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Schnitzler GmbH & Co. KG

Raiffeisenstraße 20
 40764 Langenfeld
 Tel. (02173) 8506-700
www.autohaus-schnitzler.de

SCHNITZLER
 Aus Tradition fortschrittlich.

ZNS-Förderkreis mit tollen Events

Kurz vor dem Sommerfest kommt die Big Band der Bundeswehr

Seit fast einem Vierteljahrhundert hat sich der ZNS-Förderkreis Langenfeld mit seinem beispiellosen Engagement in ganz Deutschland einen Namen gemacht. ZNS - die drei Buchstaben stehen für das zentrale Nervensystem, das sich aus dem Gehirn und dem Rückenmark zusammensetzt. Es kontrolliert und steuert alle körperlichen Reaktionen der Extremitäten sowie die der Sinne, unter anderem auch das Denken und das Fühlen.

Gründung 1988

In Deutschland erleiden jährlich 270 000 Menschen eine Schädelhirnverletzung. Dabei tragen bis zu 100 000 Patienten schwerste Kopfverletzungen davon, viele mit chronischen Schädigungen. Die Hannelore-Kohl-Stiftung, 1983 von der inzwischen verstorbenen Gattin des Altkanzlers ins Leben berufen, kümmert sich um Unfallopfer mit Schädigungen am zentralen Nervensystem. 1988 gründeten Wolfgang Schapper und Wilhelm Kaffsack den ZNS-Förderkreis Langenfeld als unterstützenden

Verein für die Hannelore-Kohl-Stiftung und anderer Projekte und Einrichtungen des zentralen Nervensystems. Der ZNS-Förderkreis Langenfeld wird von einem siebenköpfigen Team geleitet. Erster Vorsitzender seit Gründung des Vereins ist Wolfgang Schapper, der für seine Verdienste mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet worden ist. Als Präsidentin fungiert Michaela Noll, Bundestagsabgeordnete für den Kreis Mettmann. Die drei Buchstaben ZNS verbinden die Langenfelder Bürger aber nicht nur mit dem phänomenalen Einsatz des Förderkreises für ZNS-Geschädigte, sondern auch mit dem zweitägigen ZNS-Sommerfest, das der Verein seit der Gründung als Haupteinnahmequelle der Spendengelder jedes Jahr auf die Beine stellt. Im Laufe der Zeit folgten dem Sommerfest viele weitere Events wie Open-Air-Veranstaltungen und Konzerte. Bis heute hat der ZNS-Förderkreis Langenfeld die stolze Summe von über 465 000 Euro an Spenden zur Verfügung stellen können. Wolfgang Schapper übt sich in Bescheidenheit. „Es sind nur kleine Beträge, die wir er-



11 000 Euro für das St. Martinus-Krankenhaus in Richrath: Chefarzt Dr. Reinhard Tönissen und ZNS-Präsidentin Michaela Noll zeigen eines der EKG-Langzeitgeräte, die von der ZNS-Spende angeschafft werden. Foto: Hildebrandt

wirtschaften. Wir können damit aber helfen.“

Spende für St. Martinus

Dabei handelt es sich keineswegs nur um kleine Beträge, die der ZNS-Förderkreis Langenfeld stets sinnvoll einsetzt. Jetzt profitierte das St. Martinus-Krankenhaus in Richrath von der Arbeit des Vereins. Im St. Martinus-Krankenhaus werden Unfallopfer mit Schädigungen am zentralen Nervensystem ebenso behandelt wie Schlaganfall-Patienten. Chefarzt Dr. Reinhard Tönissen nahm von Wolfgang Schapper und Michaela Noll einen Scheck über 11 000 Euro entgegen. Von der Spendung sollen mehrere EKG-Langzeitgeräte angeschafft werden (Preis je Gerät 2000,- bis 2500,- Euro). Diese hochmodernen computergestützten Registriergeräte (mit Festplattenrecorder) dienen zur Erfassung von Herzrhythmusstörungen und damit zur Prävention bei schlaganfallgefährdeten Patienten. „Wir wollen un-

ser Geld nicht mehr in ganz Deutschland verteilen, sondern Langenfeld unterstützen. Dabei ist es in unserem Sinn, dass die Gelder nicht nur zur Rehabilitation, sondern verstärkt zur Prävention eingesetzt werden“, erklärte Wolfgang Schapper. Die 11 000-Euro-Spende für das St. Martinus-Krankenhaus entspricht etwa 60 Prozent des Erlöses aus 2010. Laut Satzung wird die Hannelore-Kohl-Stiftung jährlich mit 5000 Euro unterstützt. Im Jahr 2009 ging zum Beispiel eine Spende des ZNS-Förderkreises in Höhe von 11 111,11 Euro an das Neurologische Pflegezentrum Reha-Aktiv in Bersenbrück (Landkreis Osnabrück), das daraufhin Patienten aus Langenfeld und Umgebung Priorität bei einer notwendigen Behandlung einräumte. Auch dieses Jahr bietet der ZNS-Förderkreis neben dem zweitägigen Sommerfest (4./5. Juni) den Langenfeldern einen weiteren Knüller. Am Dienstag, den 24. Mai (ab 20 Uhr), spielt auf dem Marktplatz die Big Band der

Bundeswehr. „Unser Marktplatz ist wunderschön und ein Konzert auf diesem Platz ein großes Event“, freut sich Wolfgang Schapper. Der Auftritt im Mai ist nicht das erste Gastspiel der Bundeswehr-Big Band in Langenfeld. Bereits 2003 (Benefizkonzert in der Stadthalle) und 2007 (ZNS-Sommerfest) begeisterten die Bundeswehr-Musiker das Langenfelder Publikum.

Schappers Wünsche

Das Konzert im Mai ist für die Zuschauer erneut gratis, die Verantwortlichen wünschen sich einen schönen Geldsegen für die ZNS-Kasse. „Wir wollen die Leute mit Musik begeistern und wünschen uns, dass alle ihr Herz öffnen. Wir hoffen auf 3000 Leute und 30 000 Euro Spenden“, sagt Wolfgang Schapper. Jetzt muss nur noch der Wettergott mitspielen, damit das Konzert ein unvergesslicher frühlingshafter Abend wird. Auch bei den Verantwortlichen der Stadt herrscht

P & P
E. u. G. Paeschke GmbH
CONTAINER
Hapelrath 1 · 40764 Langenfeld
Tel. 02175/9624 · Fax 02175/73627

Das Langenfelder **FLIESENHAUS**

... und Sie wohnen anders

Helmholtzstraße 8
40764 Langenfeld

Telefon 021 73/7 50 00
Telefon 021 73/7 05 50
Telefax 021 73/7 35 75

Geschäftszeiten:
Mo.-Fr. 7.30 - 12.30 Uhr
und 13.15 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Zwei starke Partner

Hahnenberg Service GmbH
Werksvertretung der Cosmos Feuerlöschgerätebau GmbH

- Wartung und Verkauf von Feuerlöschern
- Wandhydranten
- Rauchabzüge
- CO₂-Abfüllstation

Herzogstr. 21
40764 Langenfeld

Telefon 0 21 73 / 39 48 00
d.gladbach@pulvermanni.de

GTG GmbH
Gebäudetrocknung

- Bauaustrocknung
- Estrichdickung
- Wasserabsaugen
- Rohrbruchsuche

Lager und Verwaltung: Herzogstr. 21
Talstr. 30 · 40764 Langenfeld
Tel. 0 21 73 / 10 61 698 · Fax 0 21 73 / 10 61 699
E-Mail d.gladbach@gtg-gebaeudetrocknung.de
www.gtg-gebaeudetrocknung.de



Präsentieren das offizielle Plakat zum Auftritt der Big Band: ZNS-Vorsitzender Wolfgang Schapper (links) und Band-Manager Thomas Ernst. Foto: Hildebrandt



Stargast aus Sambia: Die Sängerin Bwalya wird die Big Band der Bundeswehr bei ihrem Auftritt in Langenfeld unterstützen.

Vorfreude. „Für Langenfeld ist das eine großartige Sache, die wir natürlich gerne unterstützen. Es ist immer spannend, verschiedene Stile und Richtungen für die verschiedenen Geschmäcker zu bringen“, meint Citymanager Jan Christoph Zimmermann. Verschiedene Stile und Richtungen haben die Profi-Musiker der Bundeswehr-Big Band in der Tat zu bieten. Wer einen zünftigen Marsch erwartet, wird sich wundern. „Wir können gar keinen Marsch spielen. Das lässt die Besetzung des Orchesters gar nicht zu. Wir sind ein Show-Orchester“, betont Manager Thomas Ernst. Die Palette der Musik geht von Swing über Rock bis hin zu Pop und wird Jung und Alt begeistern. Die Big Band der

Bundeswehr tritt weltweit auf, so im vergangenen Jahr als Werbeträger für Deutschland vor der Fußball-Weltmeisterschaft in Südafrika. Zuletzt war die Big Band, die auch als Ball Orchester zu den gefragtesten Formationen in Deutschland gehört, in der Samstagabend-Show bei Carmen Nebel zu sehen.

Kosten sind explodiert

In Langenfeld wird die Big Band mit 21 Musikern unter Leitung ihres Bandleaders Christoph Lieder auftreten. Zum Orchester gehört der gebürtige Langenfelder Holger Hälbig. Unterstützt wird die Big Band bei ihrem Auftritt auf dem Marktplatz von Bwalya, einer Sängerin aus Sambia. Für

die ZNS-Verantwortlichen wird es unterdessen immer schwieriger, Events wie das Sommerfest oder Open-Air-Konzerte finanziell zu stemmen. Die Kosten für Bühne und Programm haben sich in den vergangenen Jahren vervierfacht. Auch die Kosten für Sicherheitspersonal und Versicherungen sind regelrecht explodiert. „Das ZNS-Fest muss sichtbar bleiben“, fordert Präsidentin Michaela Noll, „das hat einfach Tradition. Ohne das Fest denken die Leute, ZNS existiert nicht mehr.“ Ein Grund mehr, den ZNS-Förderkreis finanziell zu unterstützen. Die Mitgliedschaft ist übrigens bereits ab einem Jahresbeitrag von zwölf Euro zu haben.

(FRANK SIMONS) ■



Am 24. Mai in Langenfeld: Die Big Band der Bundeswehr spielt auf dem Marktplatz. Der Eintritt ist frei. Fotos (2): Thomas Ernst

ZNS-Kontaktdaten

Förderkreis ZNS Langenfeld e.V.
 Ginsterweg 16
 40764 Langenfeld
 Telefon: 02173 - 209394 · Mobil 0172 - 6490424
 Telefax: 02173 - 209395
 E-Mail: foerderkreis@znslangenfeld.de
 www.znslangenfeld.de
 Spendenkonto: 126789
 Stadtparkasse Langenfeld (BLZ: 37551780)

Markenware aus zweiter Hand



Seit zwei Jahren bietet Sandra Orth-Albakir, Inhaberin der Boutique Queens Hall, auf der Hauptstraße 67 in Langenfeld edle Top-Markenware aus zweiter Hand an. Seit genau

mer Zeit hat sich Frau Orth-Albakir auf Designer- Mode spezialisiert – Louis Vuitton, Chanel, Burberry, Gucci, Longchamp, Bogner, Donaldson, Prada und Hermes sowie viele weitere Labels mehr werden hier angeboten. Hier findet die modebewusste und anspruchsvolle Kundin alles, was das Herz begehrt. Sowohl topmodische Mäntel, Jacken und Blusen als auch trendige Hosen und Shirts, schicke Abendgarderobe in den Größen 36-42, Schuhe, Taschen und sonstige Accessoires. Für die Dame, die aktuelle, angesagte Designermode aus zweiter Hand tragen möchte, ist Queen's Hall „die“ Adresse. Ein besonderer Kundenservice sind die Hausbesuche der Inhaberin, die individuell besprochen

werden können. Wer sich vorab informieren möchte, kann dies unter www.queenshall.de tun. Die vielen Stammkunden zeugen sowohl von Top-Qualität der aktuellen Designer-Mode als auch von dem angenehmen Ambiente des Ladenlokals – nicht zuletzt werden hier bei einer Tasse Kaffee auch interessante Kontakte geknüpft. Weitere Informationen erhalten Sie unter 0177/ 9582470.

Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten sind täglich durchgehend von 10.00 bis 18.30 und samstags von 10.00 bis 13.00, mittwochs ist geschlossen.

Foto: privat ■

Seit dem 25. Januar 2011 haben wir wieder geöffnet!

Stal. Eis-Cafe
Eissimonetti
 Konrad-Adenauer-Platz 2
 40764 Langenfeld
 seit 1990 in Langenfeld
 seit 1960
 seit 2001 in Richrath
 Kaiserstraße 31
 40764 Langenfeld
 Witten/ Ruhr - Langenfeld/ Rhld.
 Wuppertal-Cronenberg
 http://www.eissimonetti.de
 info@eissimonetti.de

PIZZA PAZZA
 !!! Originale Italiano !!!
...e sai cosa mangi
seit 1990
 Kurt-Schumacher-Platz 5 · Langenfeld · am Rathaus
 Tel. 021 73/8 26 89 · Fax 021 73/98 90 43

Reizende Buben mit gutem Blatt

Langenfelder Skatverein mischt erfolgreich im Ligenbetrieb mit

18, 20, zwei, null, drei - weg. Noch vor wenigen Jahren konnte man beim Skatspielen das lautstarke Reizen um den Stock in fast allen Gaststätten verfolgen. An den Tischen saßen die Skatspieler zu dritt oder zu viert und droschen mit Begeisterung die Karten. Ein Bild, das heute zumindest in der Öffentlichkeit seltener geworden ist. Auch wenn Skat eines der traditionsreichsten und beliebtesten Kartenspiele in Deutschland ist.

Faszination des Skat

Die Entwicklung des Skatspiels begann um 1810 in Altenburg/Thüringen aus älteren Kartenspielen wie Schafkopf, L'Hombre, Deutsch Solo und Tarock. Skat nahm in den folgenden Jahrzehnten eine rasante Entwicklung. Doch inzwischen wird das weltberühmte Spiel mit den 32 Karten häufig nur noch in den Vereinen und auf großen Turnieren gespielt. Und auch hier klagen die Verantwortlichen über den fehlenden Nachwuchs. „Viele, besonders die Jugendlichen, spielen heute nicht mehr im Verein, sondern lieber im Internet“, sagt Wolfgang Henkel, der erste Vorsitzende des Skatvereins Reizende Buben Langenfeld. Der langjährige Vereinschef, seit knapp 15 Jahren Vorsitzender der Reizenden Buben, malt für sein Lieblingsspiel sogar ein düsteres Szenario. „Skat ist gerade in den größeren Städten beinahe vom Aussterben bedroht. Die jüngere Generation, die man auf den Turnieren trifft, kommt fast nur noch vom Dorf.“ Dabei ist Skat eines der faszinierend-

sten Kartenspiele überhaupt, schult und fördert das Denkvermögen und die Kreativität. Auch wenn Online-Skat im Internet keine schlechte Trainingsmöglichkeit ist, so ist der direkte und persönliche Kontakt zu den Mitspielern doch unersetzlich. „Skat ist ein Spiel, das nicht nur mit Glück zu tun hat, sondern mit Können und auch mit Psychologie bei den vielen möglichen Kombinationen. Natürlich hat Skat auch was mit Geselligkeit zu tun“, erklärt Wolfgang Henkel die Faszination des Spiels.

Reizende Buben mit Damen

Der Skatverein Reizende Buben Langenfeld wurde am 30. September 1983 im Parkhotel „Jahnhaus“ auf der Jahnstraße gegründet. Von den damals 22 Gründungsmitgliedern ist heute nur noch Franz Singendonk im Verein dabei. Aktuell haben die Reizenden Buben 15 Vereinsmitglieder. Gespielt wird alle zwei Wochen (immer dienstags ab 18 Uhr) in der Vereinsgaststätte „Martinsklause“ in der Richrather Straße 33 in Langenfeld. Gäste sind jederzeit herzlich willkommen. Zu den Reizenden Buben gehören derzeit auch drei skatbegeisterte Damen. Dabei kann niemand so viel Skat-Erfahrung vorweisen wie Cäcilie Anhut, die mit ihren 93 Jahren viele ihrer jüngeren Mitspieler/innen im Spiel mit den Karten sprichwörtlich alt aussehen lässt. Erst kürzlich zum diesjährigen Start der Vereinsmeisterschaft ließ Cäcilie Anhut, von allen nur Cilla genannt, sämtliche Klubmitglieder hinter sich und eroberte am ersten Spieltag die Tabellenfüh-



Die Landesliga-Mannschaft der Reizenden Buben landete vergangene Saison auf Platz fünf. Es spielten (von links): Annachristina Raab, Klaus-Dieter Dubiel, Jürgen Haardt, Wolfgang Henkel, Hansjürgen Klein. Fotos (2): Reizende Buben



In der Bezirksliga erfolgreich im Einsatz: Franz Singendonk, Wilfried Inden, Cäcilie Anhut, Doris Huhn, Joachim Hanussek (von links).



Grand oder Null? Zu ihren Spieltagen treffen sich die Reizenden Buben Langenfeld in der Vereinsgaststätte „Martinsklause“. Foto: Simons

rung. „Ich habe damals mit zwölf Jahren Skatspielen von meinen älteren Brüdern gelernt“, erzählt Cilla Anhut, die schon in der Bundesliga erfolgreich spielte. Das weibliche Aufgebot der Reizenden Buben ergänzen Doris Huhn, die vor drei Jahren mit drei Mitspielern von einem Verein aus Düsseldorf-Garath nach Langenfeld wechselte, und Annachristina Raab.

Zwei Teams im Ligenbetrieb

Die Reizenden Buben Langenfeld sind mit zwei Teams im Ligenbetrieb am Start und Mitglied im Deutschen Skatverband. Die erste Mannschaft stieg 2008 in die Landesliga auf und belegte hier in der vergangenen Saison einen ausgezeichneten fünften Platz (von 16 Teams). Das zweite Team der Reizenden Buben erkämpfte sich in der Bezirksliga einen gesicherten Mittelfeldplatz (Rang acht/15 Vereine). In den Ligen gab es vergangene Saison jeweils fünf Spieltage (jeder gegen jeden). Jede Mannschaft hat vier Spieler, wobei Auswechslungen erlaubt sind. Gespielt werden zwei Serien à 48 Spiele. In der kommenden Spielzeit, die am 12. März beginnt, planen die Langenfelder mit folgendem

Team für die erste Mannschaft in der Landesliga: Jürgen Haardt, Waldemar Männer, Hansjürgen Klein, Klaus-Dieter Dubiel, Wolfgang Henkel, Annachristina Raab. Mit Waldemar Männer ist hierbei ein ehemaliger Bundesligaspieler nach längerem Auslandsaufenthalt nach Langenfeld zurückgekehrt. Die zweite Mannschaft startet in der Bezirksliga mit diesem Team: Jürgen Berns, Doris Huhn, Cilla Anhut, Franz Singendonk. Übrigens: In den Bundesligen gibt es getrennte Damen- und Herrenmannschaften. Die 1. Bundesliga für Damen und Herren spielt jeweils eingleisig (20 Vereine). Die 2. Bundesliga der Herren mit fünf Staffeln, die 2. Liga der Damen mit vier Staffeln. Ab der Regionalliga (zehn Staffeln) dürfen gemischte Teams starten. Darunter folgen Oberliga, Landesliga und Bezirksliga.

In NRW 3715 Spieler

Dem Deutschen Skatverband (1899 in der Skatstadt Altenburg gegründet) gehören aktuell etwa 26 300 Mitglieder an, verteilt auf 14 Landesverbände mit insgesamt 1776 Vereinen. Im Landesverband NRW (hinter Niedersachsen/Bremen zweitstärkster Verband) sind 3715 Skatspieler

gemeldet. Die Vereinsmeisterschaft der Reizenden Buben wird an den jeweiligen Spieltagen in der Vereinsgaststätte „Martinsklause“ ausgetragen. Die besten 18 Ergebnisse (ebensofalls jeweils zwei Spielrunden à 48 Spiele) kommen in die Wertung. Vereinsmeister im Jahr 2010 wurde Jürgen Haardt, der in einem dramatischen Endkampf gegen Seriensieger Hansjürgen Klein (zuvor vier Mal Vereinsmeister in Folge) triumphierte. Platz drei holte Wilfried Inden und Rang vier ging an Cilla Anhut. Den Vereinspokal-Wettbewerb (zwei Spielrunden) gewann im vergangenen Jahr Franz Schymanietz. Ein weiterer Höhepunkt im Terminkalender der Reizenden Buben ist das alljährliche Weihnachtspreis-Skat. „Unser Weihnachtsskat nennen wir auch Geflügelskat, weil hier als Preisgeld immer Gänse und Enten ausgespielt werden“, meint Wolfgang Henkel lachend. Zu den besonderen Erlebnissen in der Vereinsgeschichte gehörte die Teilnahme an den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften 1990 in Stuttgart. Hier landeten die Langenfelder seinerzeit immerhin unter den ersten 40. Weitere Infos zum Verein unter www.reizende-buben.de im Internet. (FRANK SIMONS) ■



5 weg oder Geld zurück!*

Individuelle Nachhilfe von der Grundschule bis zum Abitur

Gratis-Hotline: 0800-19 4 18 39
Mo.-Fr. 8-20 Uhr www.schuelerhilfe.de

* Sondertarif: nur in teilnehmenden Schülerhilfen, nur gültig für den Tarif „5 weg oder Geld zurück“; alle Tarifbedingungen unter www.schuelerhilfe.de/fuenfwegodergeldzurueck.

Schülerhilfe®

Bayer bleibt vorne dran

Fortuna mit 6:0-Torrausch

Bayer Leverkusen (Fußball-Bundesliga)

Ernüchterung zum Jahresbeginn in Leverkusen: Am 18. Spieltag startete Bayer 04 mit einer 1:3-Klatsche gegen Tabellenführer Borussia Dortmund ins neue Jahr (Bayer-Tor: Kießling). Auch neun Tage später zeigte man sich beim Letzten Mönchengladbach über weite Strecken nicht gerade von seiner Schokoladenseite, Castro (zwei Tore) und Kadlec mit einem herrlichen Freistoßtreffer sorgten aber für einen am Ende klaren 3:1-Sieg am Niederrhein. Der eingewechselte Michael Ballack feierte dabei ein gutes Pflichtspielcomeback. So ging man als Zweiter in den 20. Spieltag, an dem Hannover 96 in der BayArena empfangen wurde. Gegen die Niedersachsen behielt Bayer vor gut 28 000 Besuchern mit 2:0 die Oberhand, die Tore markierten Vidal und Rolfes. Coach Jupp Heynckes bilanzierte: „Es war heute viel Arbeit für uns. Wir haben defensiv nicht viel zugelassen. Wir waren geschickt, clever und diszipliniert.“ Man darf nun gespannt sein, ob Bayer noch einmal ernsthaft in den Titelkampf eingreifen kann. Der zuletzt abwanderungswillige Stürmer Patrick Helmes befand sich gegen 96 nicht im 18er-Kader. In der Europa League trifft Leverkusen im Februar in zwei Spielen auf Metalist Charkiw/Ukraine (17. und 24.). Und: Bayer lieh im Januar Burak Kaplan bis Saisonende an den Zweitligisten Fürth aus, im Sommer kommt der Braunschweiger Karim Bellarabi.

Fortuna Düsseldorf (2. Fußball-Bundesliga)

Mit sechs Niederlagen hatte die Fortuna die Ligaspielzeit 2010/11 begonnen, es folgten 22 Punkte aus den nächsten elf Spielen bis zur Winterpause. Spielerisch überzeugen konnten die Rotweißen dabei jedoch nur selten. Auch der seitens der Fortunen mit dem vierten und letzten Platz abgeschlossene Wintercup 2011 war nicht gerade ein Festtag für Fußballfeinschmecker. Umso erstaunlicher die

Leistung zum Rückrundenauftritt gegen Energie Cottbus – das 3:1 gegen die Wollitz-Elf war der bislang stärkste Saisonauftakt der Düsseldorfer, die F95-Treffer markierten Lambertz, Bröker und Fink. Spielerisch, läuferisch und kämpferisch stimmte an diesem Samstag fast alles. Prompt wurden vier Fortunen in die „Elf des Tages“ des Fachblattes „kicker Sportmagazin“ berufen: Jens Langeneke, Oliver Fink, Sascha Rösler und Andreas Lambertz. Auch eine Woche später agierten die Fortunen beim Spitzenreiter Hertha BSC im Olympiastadion zu Berlin teilweise auf Augenhöhe, trotz eines Lambertz-Tor-Doppelpacks zog man jedoch mit 2:4 den Kürzeren, Kapitän „Lumpi“ Lambertz sah zudem Gelb-Rot. Zum krönenden Abschluss des Januars gab es am 28.1. ein 6:0 über den FSV Frankfurt. Den Winter-Neuzugängen Adam Bodzek und Ken Ilsö (3) sowie dem zu Beginn dieser Spielzeit an den Rhein gekommenen Maximilian Beister (2) gelangen die Tore vor 18 000 begeisterten Besuchern. Überraschend dabei agierte neben dem Dänen Ilsö Sascha Dum auf der linken Außenbahn mit drei Torvorbereitungen. Zum neuen Dänen meinte Fortuna-Trainer Norbert Meier: „Der ist nicht zu bremsen, wenn er richtig Tempo aufnimmt.“ Übrigens: Die Arbeiten an der mobilen 20 000-Zuschauer-Arena, in die die Fortuna aufgrund des Eurovision Song Contests für die letzten drei Saisonspiele ausweichen muss, laufen auf Hochtouren, das mobile Stadion neben der Esprit-Arena soll im März fertig sein. Im Februar spielt die Fortuna in München bei den Löwen (7.2.) und beim Bundesliga-Absteiger VfL Bochum (18.2.), zuhause trifft man auf Ingolstadt (13.2.) und den VfL Osnabrück (27.2.).

Handball und Co.

Eine Serie von sechs Niederlagen in Folge hat die DEG-Eishockey-Cracks in der DEL auf den fünften Platz zurückgeworfen. Besser läuft es für die Tischtennis-Asse von Borussia Düssel-



Bayer-Ass Vidal (blaues Trikot) im Duell mit dem Gladbacher Marx. Leverkusen hatte Ende Januar als Zweiter elf Zähler Rückstand auf Dortmund. Foto: KSmediaNET

dorf: Timo Boll ist wieder Welttranglistenerster, in der höchsten deutschen Spielklasse standen die Landeshauptstädter nach 14 Spielen verlustpunktfrei auf

Rang eins. Die Bundesligabasketballer aus Düsseldorf waren Ende Januar weiterhin Letzter, die Handballer der HSG Düsseldorf standen auf Rang zwei in

der 2. Liga Süd, die Handball spielenden Bayer-„Elfen“ aus Leverkusen auf Rang vier der Damen-Bundesliga (Stand jeweils 29.1., 12 Uhr).(FRANK STRAUB) ■



DIE WERKSELF ZU HAUSE!

EINFACH AUF **WWW.BAYER04.DE**
BESTELLEN UND TICKET SOFORT
AUSDRUCKEN! WEITERE INFOS
UNTER: 01805/04 04 04**
**14 Cent/Min. aus dem Festnetz der DTAG; Mobilfunk max. 42 Cent/Min.

Lev: Ticket 0214-311322
DERTICKETSERVICE levticket.de





BAYER 04 – VFB STUTTGART
SONNTAG, 20.02.2011, 15:30 UHR

BAYER 04 – FC METALIST
DONNERSTAG, 24.02.2011, 19.00 UHR

BAYER 04 – VFL WOLFSBURG
SAMSTAG, 05.03.2011, 18:30 UHR

*print@home ausschließlich für Bundesliga-Tickets




www.bayer04.de



Jubiläumsmesse im Langenfelder Schauplatz

Zehnte Auflage der „Bau- & Wohnräume“

Großes Jubiläum in Langenfeld: Innovationen, Trends und Kompetenz rund ums Haus bietet die mittlerweile zehnte Auflage der „Bau- & Wohnräume“. Der Eintritt ist frei für die ganze Familie.

Träume in die Tat umsetzen

Die „Bau- & Wohnräume“ steigen am Samstag, den 19. Februar, von 10 bis 17 Uhr sowie am Sonntag, den 20. Februar (11 bis 17 Uhr). In der Stadthalle in Langenfeld können die Besucher ihre Träume rund ums Bauen und Wohnen in die Tat umsetzen. Kompetente Beratung, Infos zum zukunftsorientierten Bauen, Renovieren, Finanzieren, ums Einrichten, individuelle Wohnen und Gestalten, um Traumhäuser und Immobilien, zu effektiven Sicherheitskonzepten und umweltfreundlicher Energietechnik erwarten die Besucher wie auch interessante Expertenvorträge.

Trend ungebrochen

Aktuelle Umfragen bestätigen,

dass der Trend zum eigenen Heim in Deutschland nach wie vor ungebrochen ist. Ein Eigenheim ist keinesfalls unmodern – ganz im Gegenteil: Die Verwirklichung eines eigenen Hauses ist nicht nur die beste Altersvorsorge, ein Haus ist immer noch ein attraktives Ziel und Lebensmittelpunkt für Familien. Der Realisierung dieses Traumes sollte in jedem Fall eine gute Planung voraus gehen. Deshalb sollte man sich den 19. und 20. Februar unbedingt vormerken. Die 10. Langenfelder „Bau- & Wohnräume“ bieten wieder viele Möglichkeiten, mit innovativen Gestaltungsideen die eigenen vier Wände so richtig auf Vordermann zu bringen. Die beliebte Publikumsmesse für die ganze Familie in Langenfeld zeigt, wie der Traum vom eigenen Haus Wirklichkeit werden kann. Professionelle Kinderbetreuung gibt es auch – damit Mami und Papi ausreichend Zeit haben, besteht hier die Möglichkeit, die Kinder in verantwortliche Betreuung zu geben. Spaß ist dabei garantiert. Auch werden Im-

mobilienangebote aus der Region vorgestellt. Traumhafte individuelle Finanzierungs- und Versicherungsangebote wie auch umfassende Informationen gibt es direkt vor Ort auf der Messe. „Jetzt das günstige Zinsniveau sichern!“, meint der Messe-Veranstalter, die PRO FORUM GmbH aus Bergheim.

Neuerungen

Im Bereich der intelligenten Haustechnik gibt es viele Neuerungen. Insbesondere Individualität und Langfristigkeit sind wichtige Schwerpunkte, die optimales Wohnen in jeder Lebenssituation möglich machen. Hier über informieren in Langenfeld die Experten ebenso wie zu den Themen optimale Raumaufteilung und Barrierefreiheit. Verschaffen Sie sich als Messebesucher einen Überblick über Massivhäuser, Fertighäuser, zukunftsweisende Energiesparhäuser, Holzsystembau und anderes mehr! Und: Exklusive Treppenkollektionen verbunden mit neuester Technik, Treppenträume aus Holz, Glas und Stahl – individuelle Kombinationen dieser Elemente werden die Besucher ebenfalls überraschen. Die präsentierte Ästhetik wird Sie als Gast sicher begeistern. Der kompetente Treppenbauer hält auf der Messe neben einem hoch-

wertigen Sortiment individuelle Lösungen für die Besucher bereit.

Haustüren und Vordächer

Der Eingangsbereich ist die Visitenkarte des Hauses. Auf der Messe finden Sie exklusive und maßgefertigte Haustüren, Vordächer in vielen Ausführungen und Farben – also wirksamen Schutz vor Wind und Wetter. Ein vielseitiges Angebot an Marken- und Rollladen-Systemen sowie fachkundige Informationen rund um das Thema Fenster und Türen warten ferner auf die Besucher.

Wohnen mit Glas

„Verleihen Sie Ihrem Haus einen ganz individuellen Charakter und lassen Sie mehr Licht, mehr Behaglichkeit und mehr Wohnkomfort in Ihr Leben. Lassen Sie die Grenze zwischen drinnen und draußen verschwinden und schaffen Sie sich eine Oase der Erholung. Wintergärten präsentieren sich im Februar in Langenfeld in einer überwältigenden Vielfalt an Formen, Farben, Materialien und modernster Technik. Wellnessoase, Familienbad, oder 'kleines Bad ganz groß'. Der Fachmann aus Ihrer Region lässt Ihre Badträume Wirklichkeit werden. Maßgeschneidert geplant

mit viel Gestaltungsgeschick. Hier ist für jedes Budget das Passende dabei“, verspricht PRO FORUM.

Themen, Formen, Farben

Naturstein, Carports, Zaunelemente, Fenster, Türen – verschiedenste Themen, Formen und Farben werden die Messegäste begeistern. Auch erklärt der Veranstalter: „Das Umrüsten oder Einrichten neuer Technologien dürfte durchaus finanziell interessant sein, da damit gerechnet werden muss, dass die Energiepreise in Zukunft noch weiter steigen werden. Sparsames Wirtschaften mit unseren nicht unendlichen Rohstoffen ist ein Gebot der Stunde. Dies ermöglichen Erdwärme, Wärmepumpe, Photovoltaik, Holzpellets-Anlagen, moderne Brennwerttechnik, Photovoltaik- oder Solaranlagen. Informieren lohnt sich.“ Die Langenfelder Messe „Bau- & Wohnräume“ vereine viele Fachleute und biete somit auch geballte Kompetenz zu den aktuellen Themen „Umwelt“ und „Energie sparen“: „Auch die Verbraucherberatung NRW nimmt auf der Messe in Langenfeld teil und berät objektiv. Nutzen Sie die Gelegenheit für eine individuelle qualifizierte und vergleichende Energie-/Investitionsberatung.“



Herbertz
Sicherheitstechnik



Fachgeschäft für Alarmanlagen
Schlüssel · Schlösser
Türschließer · Baubeschlüge
Sicherheitsbeschläge für Fenster
und Türen · Tresore · Briefkästen
Kassetten · Elektrische Rollladenantriebe
Videoüberwachung

Hauptstraße 66
40764 Langenfeld
☎ (0 21 73) 1 30 59 und 1 30 50

E-Mail: info@herbertzsicherheitstechnik.de
www.herbertzsicherheitstechnik.de

Schlüssel-
dienst

Meister-
betrieb

Schilder

Stempel

Gravuren

HEIZUNG UND
BADTRÄUME GmbH

Ausstellung:
Winkelsweg 121, 40764 Langenfeld
TEL. 0 21 73/499 973

www.heizung-badtraeume.de





Keine Chance für Langfinger

Auch in diesem Jahr beraten die Polizei und Fachleute rund um das Thema Sicherheit. In der Stadthalle kann man sich zum Thema Sicherheit Rat und Hilfe holen. Ferner auch praktische und wirkungsvolle Tipps zur Einbruchsicherung bei Gebrauchtimmobilen, bei denen letztendlich jederzeit eine Nachrüstung möglich ist. Wer einmal gesehen hat, wie leicht sich herkömmliche Fenster, Terrassen- und Balkontüren innerhalb weniger Sekunden öffnen lassen, dem kann schon mulmig werden. Die Experten für Einbruchschutz und Sicherheit beraten am 19./20.2. gerne. Fazit: Für alle, die Lust auf Innovationen und attraktive Ideen für ein schönes Zuhause haben, lohnt sich im Februar gewiss ein Besuch. PRO FORUM bezeichnet die Messe als „bewährtes Forum“, auf dem „seriöse Anbieter ihr Unternehmen, ihre Produkte und Dienstleistungen an einem langen Wochenende wetterunabhängig präsentieren können“. Die Zielgruppe habe ihrerseits die Möglichkeit, ohne weite Anfahrten, ohne Parkplatzprobleme und ohne Hektik des Alltags dieses außergewöhnli-



Auch für Kinderbetreuung ist gesorgt.

Fotos (26): Hildebrandt

che Angebot außerhalb der Geschäftszeiten anzunehmen – für viele Berufspendler oft die einzige Alternative.

Weitere Informationen unter: PRO FORUM GmbH, Telefon 02271/980800 sowie im Internet unter www.bautage.com. ■

Fenster sind die Nr. 1 in der Gebäudesanierung

Wer jetzt renoviert, der profitiert 3-fach!

HEIZKOSTEN SPAREN:
Bis zu 800 Liter Heizöl pro Jahr.

STEUERVORTEIL:
Bis zu 1.200 Euro bei der Handwerksrechnung sind absetzbar.

STAATLICHE FÖRDERUNG:
5 % bei Einzelmaßnahmen werden von der KfW-Bank im Rahmen des Öko-Plus Programms gefördert.

Über 300 Mio Fenster mit alter Doppelverglasung (Uw-Wert 3,0), die vor 1995 verbaut wurden, verheizen Geld.
Und wie alt sind Ihre Fenster?

IDEENcenter
Herringslack + Münkner
Fenster und Türen
Solinger Str. 123 · 40764 Langenfeld
Tel: 02173/855137 · Fax: 02173/855139
www.ic-hm.de · Email: info@ic-hm.de

Town & Country HAUS Hausserie *Aspekt* ... hier zieh' ich ein.

ab 99.990,- PREISHAMMER

- schlüsselfertig*
- massiv gebaut
- Klimaschutzfenster
- Solaranlage
(*ohne Teppich und Tapete Abb. mit Sonderwünschen)

Informieren Sie sich jetzt über das sichere Haus vor, während und nach dem Bau!

Richard Janiak · Town & Country Lizenz-Partner
Tel.: 02173 - 10 11 656 · www.HausAusstellung.de



Alle Glaskunstarten...

Flora Glasdesign
...in Topqualität –
und komplett mit Montage

www.flora-glasdesign.de Telefon 02652-51418
TRIWO-Gewerbepark · Am Flugplatz 40 · 56743 Mendig

Rund um Wintergärten und Holzterrassen

Rahmenloses aus Rösrath

Der Frühling lässt nicht mehr allzu lange auf sich warten. Zeit vielleicht, sich über einen Wintergarten oder eine Holzterrasse Gedanken zu machen. Auf der Messe in der Stadthalle können Sie sich bei einigen Ausstellern über diese Themen informieren.

HELÖ aus Hilden

Seit über 25 Jahren fertigt HELÖ Wintergärten individuell hochwertige Wintergärten, Überdachungen, Vordächer sowie alle Glas-Aluminiumkonstruktionen nach Maß. „Als traditionsreiches Familienunternehmen vor Ort bauen wir schlüsselfertig überwiegend in den Regionen Hilden, Haan, Langenfeld sowie natürlich auch in Düsseldorf, Solingen, Mettmann und Wuppertal“, stellt sich die an der Gerresheimer Straße in Hilden ansässige HELÖ Wintergartenbau GmbH vor. Das Leistungsspektrum der Wintergartenprofis ist breitgefächert. So verkündet man: „Bevor wir Ihnen Ihren Wintergarten schlüsselfertig übergeben können, haben wir vieles gemacht, was Sie vielleicht gar nicht erwartet haben. So bieten wir Hilfe bei Formalitäten und Finanzierung, wir beraten Sie beim Design, bei der Klimatisierung, bei der Hausanschlusstechnik, bei der Bau-

überwachung und vielem anderem mehr. Kurz und bündig tun wir alles, damit schon das Bauen für Sie das reinste Vergnügen wird. Und wir bieten Ihnen immer einen festen Ansprechpartner, der sich um Ihr Projekt kümmert, bis Sie sich dann das erste Mal in Ihrem fertigen, sauberen und gründlich geprüften Wintergarten richtig entspannen können.“ Kann man Wintergärten eigentlich sanieren? Hier gibt HELÖ eine interessante und differenzierte Antwort: „Kommt darauf an! Es ist immer die Frage, wie er gebaut wurde und ob der Gesamtzustand das rechtfertigt. Wurde der Wintergarten hochwertig gebaut, lohnt eine Instandsetzung eigentlich fast immer. Wir übernehmen jedoch nur Instandsetzungen bei handwerklich gebauten Wintergärten, weil Wintergärten aus Fertigteilen meist nur vom Hersteller gewartet werden können.“

Hitdorfer Holzprofis

Arbor, der Holzfachmarkt in Leverkusen, ist nicht nur für Leverkusener interessant. In der Umgebung ist arbor einer der letzten verbliebenen Holzfachmärkte. Man kann auf eine großzügige Ausstellung verweisen, in der der Kunde eine Vielzahl an Bodenbelägen, Parkett, Laminat

oder Türen sehen kann. Bei arbor findet man ebenfalls eine große Auswahl an Massivholzdielen und Gartenhölzern für Gartenzäune, Sicht- und Windschutz sowie Holzdecks und Holzterrassen. „Wir als Holzfachmarkt bieten Ihnen von der kompletten Planung, gerne auch bei Ihnen zu Hause, über den kostenlosen Musterservice bis zur kompletten Montage zum Festpreis ein Gesamtpaket“, so die Leverkusener. Und: „Auch wenn Sie die Montage gerne selbst ausführen möchten, geben Ihnen unsere Fachleute gerne ausführliche Tipps oder Anleitungen, damit das Ergebnis ein Hingucker wird.“ In Leverkusen-Hitdorf findet man nicht nur eine reichhaltige Auswahl an Fertigparkettböden, sondern auch an Massivholzdielen, Laminatböden und Bodenbelägen aus Holzplatten.

Fortuna Wintergarten

Einen Sonderinformationstag sollte es Ende Januar (nach Redaktionsschluss) bei Fortuna Wintergarten in Reusrath geben: Auf der 1000-Quadratmeter-Ausstellung sollten viele Fragen, insbesondere zur Energieeinsparung, von Experten beantwortet werden. Ebenso startete die Aktion „Frühjahr 2011“. Die Fachberater, Handwerksmeister und Ar-

Michael Koch Bedachungen
Ihr Meisterbetrieb seit mehr als 50 Jahren

Michael Koch Bedachungen
Breslauerstr. 6 · 40764 Langenfeld

- Bedachungen
- Bauklempnerei
- Fassadenbau
- Reparatur-Service

Tel. 02173. 7 36 63
Fax. 02173. 8 12 88
Mail: info@koch-daecher.de

www.koch-daecher.de

Unsichtbare
WINTERGÄRTEN

- ✓ Kein Bauamt
- ✓ Kein Hitzestau
- ✓ voller Draußeneffekt
- ✓ völlig rahmenlos

InnWo Rösrath · Tel. 0 22 05 / 17 24
www.balkon-terrassenverglasung.de

ELEKTROSTUDIO
OTOKAR WINTER
Beratung · Planung · Umsetzung · Service

Individueller Service
Hausgeräte – Beleuchtung – Haustechnik

Hauptstraße 85 · 40764 Langenfeld
Tel. 02173/ 287 05 05 · Fax 02173/ 287 05 09

BAUKLEMPNEREI
SCHIEFERARBEITEN
FLACHDACH- UND
FASSADENBAU

DACHSTÜHLE
DACHAUSBAU
SOLARANLAGEN
DACHBEGRÜNNUNGEN

BEDACHUNGSTECHNIK THOMAS WILLMES ^{GM}_{BH}
ENERGIEBERATUNG

Der kompetente und erfahrene Partner fürs Dach

Hinter den Gärten 27 · 40764 Langenfeld
Telefon 0 21 73 / 90 74 94 · Telefax 0 21 73 / 90 74 95
Internet: www.willmes-dach.de · e-mail: willmes-dach@t-online.de



chitekten von Fortuna stellten die Produktneuheiten für das Jahr 2011 vor. Seit 1994 ist das Unternehmen im Langenfelder Stadtteil Reusrath direkt an der B 8 ansässig. Durch ständige Innovation wurden die einzelnen Abteilungen in den Jahren ausgebaut und stetig ergänzt. Lag in den Anfangsjahren der Schwerpunkt auf dem Verkauf der Lamellendächer für Wintergärten und Terrassenüberdachungen, versteht sich Fortuna Wintergarten heute auf Lösungen von A bis Z. Bedingt durch die Energieeinsparverordnung werden heute keine Lamellendachsysteme mehr vertrieben. Heute arbeiten drei Generationen der Familie Köhler unter einem Dach – getragen von dem Gedanken, Wohnungen und Häuser zu verschönern. Seit Oktober 1997 ist Sven Köhler der Geschäftsführer im Unternehmen. „Sowohl in der Beratung, dem Angebotswesen und der Auftragsbearbeitung als auch in der Lieferung und Montage unserer umfassenden Produktpalette sind wir die Nummer 1 im Rheinland!“, verkündet

man. Wintergärten aus Aluminium oder Holz, Terrassenüberdachungen aus Aluminium oder Holz, Belüftungen für Wintergärten und Überdachungen, Fenster, Haustüren, Bauelemente und Vordächer, Markisen und Sonnenschutz jeder Art, Rattanmöbel und Fiberglasmöbel – bei all diesen Produkten ist man in „Rüroth“ gut aufgehoben. Was kostet denn eigentlich ein Wintergarten? „Die Frage ist nicht mit einem Satz zu beantworten, da sie genauso schwer ist wie die Frage: Was kostet ein Auto! Auch hier haben wir ‘vom Goggomobil bis zum Maybach’ alles im Programm“, heißt es dazu aus dem Süden der Posthorngemeinde.

Unsichtbare Wintergärten

Die Rösrather Firma InnWo (steht für „Innovatives Wohnen“) ist spezialisiert auf eine recht neuartige Balkon-Terrassen-Verglasung aus Finnland: Das Balkon-Terrassen-Verglasungssystem NIKA zeichne sich durch ein helles und klares Erschei-

nungsbild aus, heißt es seitens InnWo. Wegen seiner „losen“ rahmenfreien Bauweise eigne es sich ganz besonders für Mehrfamilienhäuser, zur Altbausanierung und für überdachte Terrassen in Einfamilien-/Reihenhäusern und WEGs: „Die robuste Konstruktion ermöglicht auch den Einbau in Mietobjekten. Dadurch wird die Vermietbarkeit der Wohnungen erhöht.“ Das rahmenlose Balkon-Terrassen-Verglasungssystem sei gleichermaßen für alle mit der Wohnungswirtschaft beschäftigten Bauherren, Eigentümer, Hausverwaltungen, Architekten, Immobilienmanagements, Altbausaniierer und Baudenkmalschützer hoch interessant. Es steigere den Wohnwert, ohne das äußere Bild des Hauses zu verändern. Die Balkonverglasung lasse sich leicht vom Balkoninneren montieren: „Die Glasscheiben hängen an den Rollen in der Laufschiene an der Balkondecke. Die Brüstung bzw. das Geländer dient nur zur Montage der unteren Führungsschiene und wird nicht belastet!“ ■



arbor Qualitätsholz.

arbor Holzhandelsgesellschaft mbH
Hiltorfer Str. 215
51371 Leverkusen (Hiltorf)
Telefon (02173) 46 76 und 46 77
Telefax (02173) 4 05 07
E-Mail arbor.holz@t-online.de
Internet www.arbor-holz.de

Ein Stück mehr Lebensqualität.

• Holz • Furniere • Türen • Paneele • Platten • Parkett- und Laminatböden • Isolierstoffe • Holz für den Garten

Karlheinz Heising e.K.

OLIVER KURTZ

INH.

INSTALLATEUR- & HEIZUNGSBAUMEISTER

Von der modernen Heiztechnik bis zum ideenreichen Bad

Alles aus Meisterhand

- Planung
- Beratung
- Solartechnik
- Gas- und Ölheizung
- Pellets
- Schornsteinsanierung
- Sanitäre Anlagen
- Bäder mit Ideen
- Kaminöfen
- Altbausanierung
- Lackspanndecken
- Kundendienst

HAUS GRAVENER STRASSE 24 · 40764 LANGENFELD
TELEFON: 02173 70597 · WWW.OLIVER-KURTZ.DE

LEICHLINGER ENERGIEBERATUNGSZENTRUM

Energieeinsparung geht alle an!

Die nächsten Themen und Termine im Leichlinger Energieberatungszentrum:

Gebäudethermografie: Ausführliche Informationen für Hausbesitzer am **26.02.2011 - Beginn 18 Uhr**

Mini-BHKW = Kraftwärmekopplung – Jetzt auch für Einfamilienhäuser am **18.03.2011 - Beginn 18 Uhr**

Besuchen Sie uns auch auf der „Bau- und Wohnräume 2011“ vom 19. bis 20. Februar in Langenfeld

Nutzen Sie die Gelegenheit sich zu informieren – vorbeischaun lohnt sich

Ernst Tromm · Leichlingen-Witzhelden · Hauptstraße 41 · Telefon 02174 - 3 93 94

FORTUNA WINTERGARTEN

Steinstraße 1
40764 Langenfeld-Reusrath
Tel.: 02173/18805
Fax: 02173/17852

- Wintergärten - Überdachungen - Sonnenschutz
- Markisen - Fenster - Haustüren - Haustürvordächer

www.Fortuna-Wintergarten.de

Mo.-Fr. 9.00-19.00 Uhr
Sa. 9.00-15.00 Uhr
So. 11.00-16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

(Außerhalb der gesetzl. Öffnungszeiten keine Beratung und Verkauf)



Fachvorträge zur Messe

Samstag, 19. Februar 2011

Sonntag, 20. Februar 2011

12.00 Uhr - Thema „Effiziente Gebäudesanierung, optimiert durch Handwerksverbund“

„Synergien aus qualifizierter Energieberatung und koordinierten Handwerkerleistungen“

Referent: Heinz Schrenk, Handwerksverband Leverkusen

12.00 Uhr - Thema „Effiziente Gebäudesanierung, optimiert durch Handwerksverbund“

„Synergien aus qualifizierter Energieberatung und koordinierten Handwerkerleistungen“

Referent: Heinz Schrenk, Handwerksverband Leverkusen

14.00 Uhr - Thema „Mechanische Einbruchsicherungen und Alarmanlagen als sinnvolle Ergänzung“

Referenten: Herr Herbertz, Herbertz-Sicherheitstechnik, und Herr Wilke, Kriminalpolizei

14.00 Uhr - Thema „Wohntraum Wintergarten, Sommergarten und Terrassenüberdachungen – alles zu Konstruktionsmöglichkeiten, Materialwahl und Baurecht“

Referent: Thomas Köhler, Fortuna Wintergarten

15.00 Uhr - Thema „Anlagenoptimierung und Energieeinsparung in der Sicherheitstechnik“

Referent: Herr Tromm, Heizung und Sanitär Tromm

15.00 Uhr - Thema „Mechanische Einbruchsicherungen und Alarmanlagen als sinnvolle Ergänzung“

Referenten: Herr Herbertz, Herbertz-Sicherheitstechnik, und Herr Wilke, Kriminalpolizei

16.00 Uhr - Thema „Innovative Heizungstechniken“

Referent: Dipl.-Ing. Reinhard Weiß von der Stadtwerke Langenfeld GmbH

16.00 Uhr - Thema „Anlagenoptimierung und Energieeinsparung in der Sicherheitstechnik“

Referent: Herr Tromm, Heizung und Sanitär Tromm

Über Holz, Heizen, Windkraftanlagen und Solarwärme

Leichlinger und Langenfelder Experten informieren

Ein wichtiges Thema der Messe ist wieder der Bereich „Energie sparen“. Wir stellen Ihnen einige Messeaussteller, die sich auf diesem Gebiet besonders auskennen, vor.

Heizungstechnik-Experte Ernst Tromm

Kompetenz, Qualität und Sicherheit sind herausragende Kennzeichen der Firma Ernst Tromm, Fachbetrieb für Heizungs- und Sanitärtechnik in Witzhelden (Leichlingen). Die Zufriedenheit der Kunden wird als Firmenziel Nummer 1 genannt. Ernst Tromm, Jahrgang 1949, erwarb in den Jahren 1975 und 1986 die Meisterbriefe als Meister für Zentralheizungs- und Lüftungsbau und als Meister für Gas- und Wasserinstallation. Ernst Tromm ist auch ein Experte in Sachen Holz. Holz war im Laufe der Geschichte meist das wichtigste Brennmaterial und heute wird das Heizen mit Holz wieder beliebter. Nicht nur die steigenden Kosten für die fossilen Brennstoffe wie Gas und Öl tragen dazu bei, sondern auch die Tatsache, dass Heizen mit Holz eine gewisse Behaglichkeit vermittelt. Wichtig ist auch die Tatsache, dass das Verbrennen von Holz

umweltfreundlich ist, da bei diesem Prozess nur so viel CO₂ freigesetzt wird, wie zuvor während des Wachstums in der Holzmasse gespeichert worden ist. Wichtig ist zudem, dass beim Heizen mit Holz gewisse Voraussetzungen zu beachten sind. Dies beginnt mit der richtigen Behandlung und Wahl des Holzes und reicht über die Wahl der Technik und Bauart des Ofenkörpers bis hin zu möglichen rechtlichen Vorschriften und Satzungen auf kommunaler Ebene. „Holzöfen sind nach § 66 Landesbauordnung Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) ‚genehmigungsfreie Anlagen‘, aber als Bauherrin bzw. Bauherr sind Sie dafür verantwortlich, dass Ihre Feueranlage den öffentlich-rechtlichen Vorschriften wie zum Beispiel der 1. Bundes-Immissionschutzverordnung entspricht. Zu allen technischen und rechtlichen Fragen haben wir für Sie die entsprechende Antwort und beraten und unterstützen Sie gerne bei Planung und Ausführung“, so heißt es seitens der Leichlinger Firma. Übrigens: Der Kauf von Pellets-Heizgeräten wird durch den Bund und das Land NRW bezuschusst. Da sich aber die Konditionen jederzeit ändern können, empfiehlt es

sich, dies jeweils aktuell nachzufragen. „Wenden Sie sich an uns, wir informieren Sie und nennen Ihnen die entsprechenden Ämter für die Antragstellung“, so Ernst Tromm. Tromm wird bei der Messe auch Vorträge zum Thema „Energieeinsparung und Anlagenoptimierung in der Heizungstechnik“ halten (siehe unsere Infobox).

Erstes Windrad

Das in Langenfeld am Winkelweg sitzende Team der Heizung und Badräume GmbH, das momentan aus acht Mitarbeitern besteht, gilt als Expertentruppe für die komplette Badrenovierung des Badezimmers, von der Badplanung bis zu allen dabei anfallenden Arbeiten. Die Abwicklung erfolgt ausschließlich über die Heizung und Badräume GmbH. Was muss man aber tun, damit man sorgenfrei eine Badsanierung bekommen? „Ganz einfach - rufen Sie uns an, oder kommen Sie einfach in unsere Badausstellung und vereinbaren Sie einen Vor-Ort-Termin bei Ihnen. Denn nur wenn wir Ihr Badezimmer genau kennen und ausgemessen haben, können wir nach Ihren Vorstellungen und Ihrem Budget eine auf Sie abgestimmte Badplanung erstellen. Wir erstellen Ihnen eine 3-D-Badplanung, damit Sie vorher genau wissen, wie Ihr Traumbad aussehen kann. Wir suchen dann gemeinsam alle Produkte bis hin zu den Wand- und Bodenfliesen und, wenn gewünscht, auch eine farblich angepasste Spanndecke aus. In unserer Badausstellung können Sie viele ausgesuchte Einrichtungen, die speziell auch für kleine Bäder ausgesucht sind, im Original begutachten. Und alle diese Leistungen sind für Sie kostenfrei. Und Sie bekommen alles zu



HELÖ
WINTER
GÄRTEN

Besuchen Sie unseren Messestand auf der

BAU- & WOHNTRÄUME

19. & 20. Febr.
Langenfeld, Stadthalle

bautage.com

Individuelle Wintergärten für traumhaften Komfort

Wir freuen uns über Ihren Besuch in unserer Ausstellung in Hilden und beraten Sie gern zu Fragen rund um Qualitätswintergärten, Sommergärten, Überdachungen, Balkonverglasungen ...

HeLö Wintergartenbau GmbH
Gerresheimer Straße 191, 40721 Hilden
Tel. 0 21 03 / 4 83 18
www.heloe-wintergaerten.de
Öffnungszeiten der Ausstellung:
Mo.–Fr. 9–18 Uhr, Sa. 10–14 Uhr



einen vereinbarten Festpreis, damit Sie genau wissen, was auf Sie zukommt“, so die Badprofis. Natürlich würden „alle Arbeiten so ausgeführt, dass Sie keine Angst vor dem Schmutz haben müssen“: „Wir setzen für die Abbrucharbeiten einen Airclean ein, dieser filtert den Staub aus der Luft. Alle Laufwege werden mit einem Fließteppich geschützt und im Bad wird eine Staubschutztüre eingesetzt. So können wir größtenteils den Staub direkt im Bad eindämmen.“ Auch interessant: „Am 4. Februar 2011 um 12 Uhr weihen wir unser erstes Windrad in Langenfeld an unserem Firmengebäude ein“, kündigen die Badezimmerexperten an. „Wir haben zur Eröffnung unseren Bürgermeister und Vorsitzende des Stadtrates eingeladen, bei diesem Event mit anwesend zu sein. Wir laden alle Interessierten selbstverständlich dazu ein, bei uns vorbei zu kommen und zu sehen, wie eine Mini-Windkraftanlage funktioniert. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich beraten, wie Sie einen Teil Ihres Strombedarfs selber produzieren können, um ein wenig unabhängiger zu werden“, erklärt man ferner. Im letzten Jahr sorgten die Badprofis für viel Spaß mit der durch die Messe wandernden Figur „Peter Pellet“.

Solarwärme

„Solartechnik Gutjahr“ um Inhaber Robert Gutjahr ist ansässig am Martinplatz 14 in Langenfeld. Der Solarwärmeexperte klärt auf: „Bereits durch eine kleine Solarwärmanlage mit einer Fläche von vier bis fünf Quadratmetern können Sie im Vier-Personen-Haushalt bis zu 60 Prozent der Heizenergie für die Warmwasserbereitung einsparen. Mit größeren Solaranlagen können Sie Ihren Warmwasserbedarf nahezu zu 100 Prozent decken und können zusätzlich die Raumheizung unterstützen.“ „Thermische Solaranlagen fangen die Sonnenwärme durch Solarkollektoren ein. Eine spezielle Solarflüssigkeit transportiert die Wärme über einen Wärmetauscher in einen Warmwasserspeicher. Dort steht Sie dann dem Verbraucher zur Verfügung. Sollte die Solarwärme einmal nicht ausreichen, wird der Warmwasserspeicher durch die konventionelle Heizung nachgeheizt. Die Himmelsausrichtung einer Solaranlage ist optimaler Weise nach Süden, aber auch bei einer Ost- oder West-Ausrichtung werden maximal 15 Prozent geringere Solarerträge als bei der Süd-Ausrichtung erzielt. Die solare Heizungsunterstützung eignet sich

insbesondere für Niedertemperatur-Heizsysteme wie Fußbodenheizungen oder Wandheizungen.“, informiert Gutjahr weiter. Aufklärung gibt es auch zum Thema Kraft-Wärme-Kopplung. Kraft-Wärme-Kopplung beinhaltet die Erzeugung von elektrischem Strom in Kombination mit Heizenergie: „In einem Blockheizkraftwerk (BHKW) treibt ein Verbrennungsmotor einen Generator an. Die entstehende Abwärme wird über Wärmetauscher als Heizenergie genutzt. Die Energieausnutzung des Brennstoffes liegt bei einem BHKW bei mehr als 90 Prozent. Der Antrieb kann durch einen Otto-, Diesel- oder Gasmotor erfolgen. Die elektrische Leistung beträgt bei einem Mini-BHKW, wie es für Gewerbe und Mehrfamilienhäuser eingesetzt wird, circa 5 kW. Die Heizleistung beläuft sich auf circa zwölf bis 13 kW. Der erzeugte Strom wird je nach Tarif selbst verbraucht oder ins öffentliche Netz eingespeist und vom Energieversorger vergütet. Die Wärmeenergie wird als Zentralheizung genutzt.“ Grundsätzlich werde ein BHKW wärmegeführt betrieben, der Wärmebedarf bestimme die Leistungsabgabe des BHKW: „Die Stromproduktion ist dann von der geforderten Wärmeleistung abhängig.“ ■

Schlosserei Schiemann GERT
0 21 73 - 7 30 31

Gitter, Gittertüren, Gittertore, Geländer,
Handläufe, Zäune, Garagentore,
Markisen, Anbaubalkone

www.schiemann-langenfeld.de

HOHN GERÜSTBAU

Partner für:
Bauherren · Architekten · Handwerker
Immobilienverwalter · Wohnungsbaugesellschaften
Industriebetriebe · Hausbesitzer · und Sie

Gerüstbau Hohn GmbH & Co.KG
Richardstraße 142 · 40231 Düsseldorf
Telefon 0211 / 940 69 99 · Telefax 0211 / 940 69 98
www.hohn-geruestbau.de

Zapf die Sonne an

GUTJAHR SOLARTECHNIK
MEISTERBETRIEB IM BUNDESVERBAND SOLARWIRTSCHAFT

40764 Langenfeld
Fon.: 02173 / 97 89 49

SEIT 1990 KOMPETENT IN:
SOLARWÄRME
PHOTOVOLTAIK
HOLZPELLETHEIZUNGEN

gutjahr.solartechnik@t-online.de
www.gutjahrsolartechnik.de

Dächer von Stüpp seit 1885

Stüpp
Dächer+ Fassaden

Ihr **VELUX** Profi

www.stuepp.de

Entscheiden Sie sich für das Bessere!
Further Weg 19 · 42799 Leichlingen · **Telefon 0 21 75 / 7 34 34**

TISCHLEREI

Willi Jungbluth & Sohn

BERATUNG · PLANUNG
ENTWICKLUNG · DURCHFÜHRUNG

Winkelstraße 43 · 40764 Langenfeld
Telefon 02173 - 7 18 33 · www.tischlereijungbluth.de



HVL Partner im Handwerkerverbund LEVERKUSEN

Professionelle Beratung durch die Fach- und Meisterbetriebe des Handwerkerverbund Leverkusen zu Ihren geplanten Umbau-, Sanierungs- oder Neubaumaßnahmen.



Gerne beraten wir Sie ausführlich zu aktuellen Themen wie z.B.

- Energiesparen
- Barrierefreies Wohnen
- Wohnen mit Holz
- Photovoltaikanlagen
- Sicherheit in Ihren 4 Wänden
- Stress- und Staubfreies Renovieren
- und vieles mehr

Mehr Informationen unter www.HV-Lev.de

Wir stellen aus:

10. Langenfelder

in der Stadthalle/Schauplatz · Hauptstr. 129
 Samstag 19. Februar 2011 (10-17 Uhr) und
 Sonntag 20. Februar 2011 (11-17 Uhr)



Vom Glasdesign über Funk-Alarmanlagen bis zur Tischlerei

Rund um Gestaltung, Sicherheit, Renovierung und Sanierung

Die „Bau- & Wohnräume“ informieren traditionell ausführlich auch zu den Themen Gestaltung, Sicherheit, Renovierung und Sanierung. Hier gibt es einen kleinen Überblick, was es dieses Jahr in der Stadthalle zu erleben gibt.

Glasdesign

Echte Pflanzen, Harz und Glas sind die „Stoffe, aus denen Träume entstehen“. Gestaltungen für Glastüren, Duschen, Fenster, aber auch Tischplatten oder Küchenrückwände und vieles mehr sind immer wieder besondere Einzelstücke für den Wohnbereich. Seit mehr als 16 Jahren fertigen die ehemaligen Langenfelder Heidi und Hans Müller unter der Bezeichnung „Flora-Glasdesign“ diese besondere Art der

Glaskunst in Mendig in der Vulkaneifel und beliefern Händler und Privatkunden nicht nur in Deutschland. Ganz neu im Programm: Küchenrückwände an Stelle von Fliesen – passend zur Küche in jedem RAL-Farbtönen. „Hinter Glas lackiert“ und in der Gestaltung kombiniert mit zum Beispiel Küchenkräutern oder anderen zarten Gräsern wurde bei Flora-Glasdesign-Müller diese absolute Neuheit für den Küchenbereich entwickelt.

Funk-Alarmanlagen

Die Funk-Alarmanlage Secvest 2WAY stellt die Langenfelder Firma Hertz Sicherheitstechnik vor. So flexibel wie die Funk-Alarmanlage ist, so einfach und komfortabel ist auch ihre Bedienung – etwa mit der neuen bidi-

rektionalen Funk-Fernbedienung: Diese informiert den Anwender über alle Statusänderungen des Systems. Die kinderleichte Bedienung ist das A und O für einen sorgenfreien Alltag, die Aktivierung und Deaktivierung sind völlig unkompliziert – so durch die Fernbedienung mit Statusanzeige. Vier Tasten stehen bei der bidirektionalen Funk-Fernbedienung zur Verfügung: Eine zur Aktivierung, eine zur Deaktivierung der Secvest 2WAY. Das gleichzeitige Drücken der Aktivierungs- und Deaktivierungstaste löst einen Überfallalarm aus. Mit Druck auf die dritte Taste („?“-Taste) fragt man alle wichtigen Infos über den Status Ihrer Funk-Alarmanlage (aktiv, deaktiv, intern aktiv, Störung) ab. Die Rückmeldung erfolgt direkt auf die Fernbedienung. Die vierte Taste lässt sich frei programmieren. Mehr Infos: www.abus-secvest.com.

Bedachung

Terrassenüberdachung oder Markise?

Diese Frage wurde uns in den letzten Jahren mehr als einmal gestellt. Seit nun mehr als 10 Jahren montiert die Firma FröMa-Dach Terrassenüberdachungen im Großraum Krefeld, Mönchengladbach und Düsseldorf bereits mehr als tausend Dächer. Moderne Dachsysteme aus Aluminium, auch als Bausatz zur Selbstmontage erhältlich, bieten neben wartungsfreiem Genuss, die Vorteile beider Systeme.

Ausgestattet mit Sonnenschutzplatten bieten sie auch bei hohen Temperaturen ein angenehmes und grenzenloses Wohngefühl. Bei regnerischen Wetter brauchen Sie keine Polster mehr weg zu räumen und auch keine Grillparty fällt mehr ins Wasser. Fragen Sie einfach nach; Sie erhalten ein unverbindliches und selbstverständlich kostenfreies Angebot vom Fachmann. Und das zu moderaten Preisen.



Unser Angebot: 5 x 3 m

3.099,00 €

inkl. Montage und MwSt.

Erhältlich in den Farben:
weiß, grün braun und antrazit.

FröMa-Dach · Heinsberg · 0 24 55 / 930 394
www.froema-dach.de



Ideen Center

Das Ideen Center Herringslack + Münkner GbR in Langenfeld ist für Kunden, die nach Fenstern oder Fensterpreisen suchen, ein idealer Ansprechpartner. Bereits im letzten Jahr war der Rat des Teams auf der Messe sehr gefragt. Wichtige Themen der Vertreter des auf der Solinger Straße ansässigen Ideen Centers im letzten Februar: Energie sparen, Schall- und Einbruchschutz.

Dachdeckerprofis

Schon 1885 wurde der Dachdeckerbetrieb Friedrich Stüpp von Dachdeckermeister Stüpp in Solingen-Merscheid gegründet. Seit 1987 ist Dachdeckermeister Reiner Ockenfels geschäftsführender Gesellschafter. Dacheindeckungen, Sanierung von Außenwänden und Fassaden, Verschieferungen – bei all diesen Dingen ist man bei der heute in Leichlingen ansässigen Stüpp GmbH genau richtig.

Tischlerei

Fenster und Türenbau in Holz, Holz-Alu, Kunststoff, Alu und Edelstahl, Zimmer- und Wohnungseingangstüren, Treppen-, Küchen-, Schrank-, Betten- und Möbelbau, Restauration, Parkettverlegung und Versiegelung, Decken- und Trockenbau, Reparaturdienst, Entsorgung, Schranktüren in Hochglanzlack – die Firma Willi Jungbluth & Sohn bietet seit mehr als einem Jahrhundert in Langenfeld individuelle Lösungen in Holz an. Die Tischlerei wurde in Langenfeld gegründet und ist seitdem in Langenfeld-Richrath wohnhaft. Man ist Mitglied in der GRG (Gemeinschaft Richrath'scher Geschäftsleute).

Handwerkerverbund

Seit 2004 gibt es den Handwerkerverbund Leverkusen (HVL). Handwerksbetriebe aus den verschiedensten Gewerken haben sich zusammengeschlossen, um ihren Kunden gemeinsam so viele Leistungen wie möglich aus einer Hand anbieten zu können. In der Zwischenzeit haben sich die einzelnen Betriebe so gut aufeinander eingestellt, dass die Mitgliedschaft in diesem Team längst zu einer Art Qualitätssiegel geworden ist. Insgesamt neun Betriebe gehören zurzeit dazu. Es sind die Firma Boddenberg, die Tischlerei Robert Karbo, der Malerbetrieb von Peter Klünsch, der Dachdeckermeister-

betrieb Frank Koch, der Fliesen-, Platten- und Mosaikleger Frank Krümming, der Service-Bau Meisterbetrieb Frank Altmann, Schichtl-Haustechnik sowie Straßen- und Tiefbaumeister Andreas Voerste.

Eigenheime

Auch mit dabei am 19./20.2.: Richard Janiak, in Monheim ansässiger Lizenzpartner von „Town & Country“. Der auf den Bau von Eigenheimen spezialisierte Franchisegeber „Town & Country“ hat im vergangenen Jahr 2720 Häuser verkauft und einen Umsatz von 432 Millionen Euro erzielt. Damit ist die Anzahl verkaufter Eigenheime gegenüber 2009 um 18 Prozent gestiegen. ■

Feuchtigkeitsschäden

ISOTEC ist spezialisiert auf die Beseitigung von Feuchtigkeitsschäden an Gebäuden und modernisiert diese energetisch. Über 70 Betriebe in Deutschland, Österreich und der Schweiz bilden insgesamt die ISOTEC-Gruppe, die seit 1990 über 60 000 Gebäude saniert hat.

System-Lösung

Für jede Art von Feuchtigkeitsschaden bietet das ISOTEC-Konzept eine dauerhaft sichere System-Lösung. Die bekannteste ist die ISOTEC-Paraffin-Injektion gegen aufsteigende Feuchtigkeit, bei der heißes, umweltverträgliches

Spezial-Paraffin in den zuvor getrockneten Wandabschnitt injiziert wird. Die Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) bestätigte diesem patentierten Isotec-Verfahren im Jahr 2004 „höchste Wirksamkeit“ gegen aufsteigende Feuchtigkeit.

Isotec-Mitarbeiter sind seit über zehn Jahren in verschiedenen WTA-Arbeitskreisen tätig und sind an der Erarbeitung diverser WTA-Merkblätter beteiligt (WTA = Wissenschaftlich-technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege).

Auf www.isotec.de finden Sie über 3000 Beispiele erfolgreicher Gebäudesanierungen. ■

Nasse Wände? Feuchte Keller?

Das gute Gefühl, in den besten Händen zu sein.

60.000 erfolgreiche Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe. Wir gehen systematisch vor – von der Analyse bis zur Sanierung. Für ein gesundes Raumklima, die Wertsteigerung Ihrer Immobilie und niedrige Energiekosten – denn feuchte Wände sind Energieräuber.

Rufen Sie uns an. Wir helfen weiter!

**Tel. 0 21 75-169 85 10
oder www.isotec.de**

Besuchen Sie unseren Messestand auf der
BAU- & WOHNTRÄUME®
19. & 20. Febr.
Langenfeld, Stadthalle
bautage.com



Thomas Lohe
Büro Leichlingen
tlohe@isotec-bobach.de

ISOTEC®
... macht Ihr Haus trocken!



Bei der LBS auf der Baumesse vom 19. bis 20. Februar:

Die Traum-Immobilie finden und mit dem Testsieger finanzieren

Langenfeld. Die eigenen vier Wände sind gefragt denn je. Der Besuch der Messe Bau & Wohnräume vom 19. bis 20. Februar wird daher wohl für viele zum ersten Schritt auf dem Weg ins eigene Heim werden. Denn dort stellen LBS-Gebietsleiter Ralf Thilo und sein Team nicht nur das aktuelle Angebot an neuen wie gebrauchten Häusern und Wohnungen in Langenfeld und Umgebung vor. Die Immobilien- und Bausparspezialisten informieren auch darüber, wie sich der Traum vom eigenen Heim jetzt am gün-

stigsten finanzieren lässt.

Denn die Stiftung Warentest hat kürzlich festgestellt, dass der Riester-geförderte Kombikredit der LBS die bundesweit besten Konditionen bietet. „So billig kamen Immobilienkäufer in Deutschland noch nie an einen zinssicheren Kredit“, urteilte die Stiftung Warentest. „Wer bereits auf der 'Bau & Wohnräume' seine Traumimmobilie findet, kann sie also an Ort und Stelle auch gleich mit dem Testsieger finanzieren“, berichtet LBS-Bezirksleiterin Jasmin Raspe. „Selten zuvor war es

leichter, sich den Wunsch nach Wohneigentum zu erfüllen“, weiß LBS-Bezirksleiter Sven Theißen aus Erfahrung. Das gilt besonders auch für den Einsatz der öffentlichen Baufinanzierungsmittel des Landes. Ab Jahresbeginn sind die Fördertöpfe wieder gut gefüllt und das LBS-Team weiß, was zu tun ist, um diese Gelder optimal in eine solide Immobilienfinanzierung einzubauen. Aber auf jeden Fall ist Eile geboten, denn die Mittel werden nach dem Windhundprinzip vergeben. „Wer früh kommt und be-

trägt, der hat schnell sein Geld“, meint LBS-Bezirksleiter Adrian Dworski!

Doch auch für den Verkauf einer Immobilie seien die Zeiten jetzt optimal, sagt LBS-Immobilienberater Jürgen Knode. Zusammen mit seinen Kollegen hat der LBS-Immobilienberater noch nie so viele Häuser und Wohnungen vermittelt wie im vergangenen Jahr. „Immobilien aus zweiter Hand waren dabei besonders gefragt“, berichtet Knode. Die Nachfrage ist nach seinen Angaben weiterhin ungebrochen. Gesucht

seien auch Eigenheime mit leichtem Renovierungsbedarf sowie Eigentumswohnungen als Kapitalanlage. Kurz entschlossenen Eigentümern, die für ihre Immobilie einen Käufer suchen, bietet Knode die Möglichkeit, diese noch auf dem LBS-Stand auf der Baumesse zu präsentieren.

Ein Besuch des LBS-Standes lohnt sich also für jeden, der sich umfangreich zu den Themen Immobilie, Finanzierung, öffentliche Mittel oder Riesterzulagen informieren möchte, so Gebietsleiter Thilo. ■



Rufen Sie uns an!
021 73/221 04



Wir sind die erste Wahl, wenn es um das eigene Zuhause geht.

- Bausparen und Finanzierung mit Riester-Förderung
- Öffentliche Mittel
- Umfinanzierung
- Sonderkreditprogramme
- Immobilien
- Immobilienbewertung

LBS-Immobilien- und Finanzierungszentrum

LBS-Gebietsleitung Ralf Thilo

LBS-Immobilienberater Jürgen Knode

LBS-Bezirksleiterin Jasmin Raspe

LBS-Bezirksleiter Adrian Dworski und Sven Theißen

Ganspöhrer Straße 7 · 40764 Langenfeld

Finanzgruppe · www.lbswest.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.



Holzmarkt Goebel: Rundum-Service aus einer Hand

Monheimer Traditionsunternehmen mit den neuesten Trends vom Bodenbelag bis zur Designtür

Holz gilt als das Baumaterial der Zukunft. Dank seiner Struktur ist es überaus stabil, kann flexibel eingesetzt werden und verfügt über ausgezeichnete Wärmedämmeigenschaften. Außerdem ist es ein nachwachsender und heimischer Rohstoff, der zudem ein gesundes Raumklima schafft. Ob Holz im Garten, für Wände, Decken, Türen oder Treppen – das Team vom Holzmarkt Goebel, ansässig im Monheimer Gewerbegebiet „Am Wald“, bietet einen All-Inclusive-Service aus einer Hand. Ein-, Um- und Ausbau oder die Entsorgung alter Materialien – bei den Holzprofis aus der Gänselieselstadt bleiben keine Wünsche offen.

Für jeden Geschmack und Geldbeutel

„Vom kostenlosen Aufmaß bis zur termingerechten Ausführung zum Festpreis – wir bieten unseren Kunden ein Rundumsorglos-Paket“, erklärt Inhaber und Geschäftsführer Bernhard Boettel die Philosophie seines Holzfachmarktes. Auch beschäftigen die Holzexperten eigene Schreiner und Monteure, die nicht passende Teile beim Kunden auch schon mal in eine passgerechte Form bringen können. Zudem ist das Unternehmen aus der Rheingemeinde immer am Puls der Zeit, präsentiert seinen Kunden die allerneuesten Trends – vom einfachen Fichte-Rauspund bis zur Glastür mit tollen Edelstahlbelägen ist für jeden Geschmack und jede Geldbörse etwas dabei.

Türen und Böden

Wie man etwa mit Türen Räume gestalten kann, das ist zu sehen in der Ausstellung des Holzfach-

marktes in Monheim. Farben, Holzarten oder Stilfragen – hierzu stehen die Mitarbeiter vom Holzmarkt Goebel gerne mit Rat und Tat zur Seite. „Weißlack mit klaren Linien ist der absolute Trend in puncto Türen“, weiß der Geschäftsführer zu berichten. Weiter ausgebaut haben Boettel und sein Team auch das Angebot in Sachen Bodenbeläge. Holzböden haben eine lange Tradition, doch nie waren sie so vielfältig und perfekt wie heute – in Bezug auf Optik, Oberfläche und Pflege, Material, Qualität und Preis. Die Spannweite an Böden reicht von Laminat und Parkett/Furnier über Massivholzdiele bis hin zu Kork oder Linoleum. Während Laminat für seine ungewöhnliche Strapazierfähigkeit und einfache Pflege bekannt ist, besticht Parkett durch seine pure Natürlichkeit, die ein Bodenbelag aus Echtholz ausstrahlt. Massivholzdiele sind je nach Holzart und Maserung einzigartig-stilvoll, zudem eine einmalige Anschaffung, da sie äußerst langlebig sind. Kork wiederum ist nicht nur natürlich, sondern auch warm, schalldämmend, elastisch, gelenkschonend und strapazierfähig. Wachsender Beliebtheit erfreut sich nicht zuletzt das umweltfreundliche und wohngesunde Material Linoleum, das überwiegend aus nachwachsenden natürlichen Rohstoffen hergestellt wird.

Treppen, Gärten, Portas und Paneele

Treppen sind nach der Haustür verantwortlich für den ersten prägenden Eindruck, den ein Besucher vom Inneren eines Hauses bekommt. Mit geprüften Produkten, individuellen Maßanfertigungen und einbaufreundlichen Lösungen helfen die Mon-

heimer gerne weiter. Ebenfalls im Programm: Lichtsysteme und Paneele – bei letzteren handelt es sich um Holztafeln bzw. furnierte Platten für Wand- und Deckenverkleidungen. Paneele erleben derzeit eine Renaissance. Sie kommen immer öfter im aktuellen Design daher und sorgen für Wohlfühlatmosphäre. Überdies bieten sie überzeugende funktionale Vorteile. Auch bekommt der Kunde bei den Fachleuten aus der Gänselieselstadt alles, was er für die Gartengestaltung mit Holz benötigt: von Gartenmöbeln über Sichtblenden und Pergolen bis hin zum Gartenhaus oder Carport. Bangkirai, Teak und Zeder sind dabei die bevorzugten Hölzer, natürlich kann der Kunde aber auch Produkte aus Kiefer- und Fichtenholz erhalten. Eine weitere Aufwertung erfuhr die Holzmarkt-Mannschaft im Frühjahr des letzten Jahres. Seither gibt es hier auch das komplette Portas-Programm von Europas größtem Renovierungsspezialisten.

Kontakt

Ist ein Bauteil oder Produkt einmal etwas zu groß, zu schwer, zu breit oder zu lang, so stellt dies kein Problem dar, denn der Goebel-Liefer-Service bringt die Ware gegen eine geringe Frachtkosten-Pauschale bis zum Kunden nach Hause.

Die Kontaktdaten des traditionsreichen Unternehmens, dessen Geschichte vor mehr als 60 Jahren begann:

Holzmarkt Goebel
Am Wald 1
40789 Monheim am Rhein
Telefon: 02173-39998-0
Fax: 02173-39998-50
E-Mail: info@holzgoebel.de
Internet: www.holzgoebel.de

Riesiges Glas- & Innentüren-Sortiment

Öffnungszeiten
Mo-Fr 9.00 - 19.00 Uhr
Sa 9.00 - 15.00 Uhr

Komplett inclusive Montage!

NEU 5 Modelle zur Auswahl!

239,- Stück nur €
*ab 5 Elemente

Landhaus-türen Weißlack
mit Rundkanten-Zarge, z. B. 198,5 x 86 cm, F 10,0 cm

- Große Ausstellung
- Fachberatung
- Kostenloses Aufmaß vor Ort
- Liefer- & Einbauservice
- Entsorgung der alten Türen
- Festpreisgarantie

HOLZMARKT GOEBEL GmbH
www.holzgoebel.de

Monheim · Am Wald 1 · Tel (02173) 3 99 98-0

Öffnungszeiten
Mo-Fr 9.00 - 19.00 Uhr
Sa 9.00 - 15.00 Uhr

Alles rund ums Holz

Riesige Ausstellung für:

- ✓ Massivholzdiele
- ✓ Fertigparkett
- ✓ Laminat
- ✓ Innentüren aus Holz u. Glas
- ✓ Gartenholz

Unser Service für Sie:

- ✓ Aufmaß u. Beratung vor Ort
- ✓ Verlege- und Montageservice
- ✓ Entsorgung der Altmaterialien
- ✓ Lieferservice u. Anhängerverleih
- ✓ Holzzuschnitt
- ✓ Hobeln / Fräsen u. Kantenumleimung

...von der einfachen Dachlatte bis zum fertigen Möbelsystem

HOLZMARKT GOEBEL GmbH
www.holzgoebel.de

Monheim · Am Wald 1 · Tel (02173) 3 99 98-0

Riesiges Laminatböden-Sortiment auf Lager

Öffnungszeiten
Mo-Fr 9.00 - 19.00 Uhr
Sa 9.00 - 15.00 Uhr

Verlegung inclusive!

PARADOR Aktions-Click-Laminat

Jetzt 10 Dekore zur Auswahl, 8 mm stark, NKL: AC 32, HDF-Kern mit erhöhtem Quellschutz-Faktor, 15 Jahre Garantie

... Kostenlose Beratung & Aufmaß vor Ort
... Fachgerechte schwimmende Verlegung

Festpreis pro qm nur €
19,95
*ab 25 qm

HOLZMARKT GOEBEL GmbH
www.holzgoebel.de

Monheim · Am Wald 1 · Tel (02173) 3 99 98-0



INOVATOR präsentiert das „Tor des Jahres“

Hörmann-Produkte pünktlich zur Messe mit günstigen Aktionspreisen / Neues Zubehör zur Verbesserung des Wärmedämmwerts von Garagen-Sektionaltoren

Der Langenfelder Familienbetrieb INOVATOR gehört in NRW zu den führenden Fachunternehmen für Türen und Tore. Das Langenfelder Unternehmen für innovative Torsysteme bietet die komplette Industrietorpalette und eine eigene Fachabteilung für private Hausbesitzer. Als Stützpunktlieferant arbeitet INOVATOR mit der Hörmann KG aus Steinhagen seit Jahren erfolgreich zusammen. Hörmann ist größter Torhersteller Europas und mit diversen Werken im In- und Ausland vertreten.

Rund 30 Prozent günstiger

Die Zusammenarbeit mit der Firma Hörmann, welche im vergangenen Jahr ihr 75-jähriges Jubiläum feierte, garantiert eine perfekte Produktqualität und eine umfangreiche Produktpalette mit optimalem Preis-/Leistungsverhältnis. Pünktlich zur Messe „Bau- und Wohnräume 2011“, die am 19./20. Februar in der Stadthalle auf dem Programm steht, präsentiert INOVATOR die neuesten Top-Angebote von Hörmann. Es gibt viele Gründe, Haustür und Garagentor auszutauschen - etwa wenn man ohnehin umfassend renoviert, weil durch die alte Tür der Wind pfeift oder weil das handbetriebene Garagentor hakt und klappert. Die Steinhagener Traditionsfirma bietet allen Kunden in diesem Jahr einen weiteren Grund, die Haustür und das Garagentor auszutauschen. Attraktive Preise für die „Tür des Jahres“ und das „Tor des Jahres“. Das „Tor des Jahres“ „RenoMatic“ verfügt serienmäßig über einen Garagentorantrieb und bietet sechs verschiedene Oberflächen und Farben wie eine Mikroprofilierung für



Die Norm-Abteilung von INOVATOR: Andre Klein, Buket Sivari und Ulrich Hermes (von links nach rechts).

Foto: INOVATOR

anspruchsvolle Architekturen, die zu zahlreichen Baustilen passen. Die Aktionstore sind mit 899 bzw. 999 Euro je nach

Oberfläche rund 30 Prozent günstiger als vergleichbare Produkte aus dem regulären Programm.

Partnerlook

Auch die „Tür des Jahres“, die „RenoDoor“, überzeugt durch

hohe Qualität und einen günstigen Aktionspreis. Sie ist baugleich zur Hörmann-Haus- und Eingangstürenserie „ThermoPro“. Für die Tür des Jahres stehen die gleichen sechs Farben wie für das Garagentor zur Auswahl. Der Aktionspreis beträgt 1249 Euro und liegt ebenfalls etwa 30 Prozent unter dem regulären Preis. Diese Angebote verleihen dem Heim durch harmonisch aufeinander abgestimmte Haustür und Garagentor im Partnerlook preiswert das gewisse Etwas und werten renovierte und neu gebaute Eigenheime auf. Weitere Produkte runden das Hörmann-Aktionspaket 2011 ab: die Haustür „TopSecur“ in einbruchhemmender Ausführung (Widerstandsklasse 2) für 2598 Euro sowie der Drehtorantrieb „RotaMatic“ (699 Euro) und der Schiebetorantrieb „LineaMatic“ (399 Euro).

Energiekosten sparen

Auch an Möglichkeiten der Kostensenkung arbeiten die Spezialisten von Hörmann intensiv und haben jetzt neues Zubehör zur Verbesserung des Wärmedämmwerts von Garagen-Sektionaltoren entwickelt. Der neue „ThermoFrame-Zargenanschluss“ ist eine effektive thermische Trennung für die Torkonstruktion. Eine Zarge ist das Bauteil, mit dem die gesamte Torkonstruktion, im wesentlichen bestehend aus der Laufschiene und den Lamellen des Tores, an der Garagenwand befestigt wird. Ohne „ThermoFrame“ berührt die Torkonstruktion den Baukörper und wirkt so als kleine Kältebrücke. Besonders, wenn die Garage im Haus liegt, empfiehlt sich ein gedämmtes Garagentor, um den Verlust von Heizenergie noch besser zu stoppen. Experten plädieren daher für doppelwandige Garagentore. Diese hel-

INOVATOR - die Erfolgsstory eines Familienunternehmens

Die Geschichte der INOVATOR Schnellaufstore GmbH ist eine echte Erfolgsstory. Unter dem Firmennamen INOVATOR (Innovative Torsysteme) feierte das Langenfelder Familienunternehmen im Oktober 2008 sein zehnjähriges Jubiläum. Die Fachfirma für Türen und Tore wurde aber bereits am 14. März 1989 von dem geschäftsführenden Gesellschafter Rolf Klein als Vertriebs- und Serviceunternehmen für Industrietore gegründet. Zuvor war Rolf Klein in der Branche bereits

knapp sieben Jahre als Handelsvertreter tätig. Am 20. Oktober 1998 erfolgte die Umbenennung in INOVATOR. Seit dem 1. August 1992 ist das Unternehmen in Langenfeld ansässig (zuvor in Hilden). INOVATOR ist überwiegend im Großraum NRW nicht nur als Vertriebs- und Serviceunternehmen für Industrietore erfolgreich tätig. Auch der private Kunde kann vom Know-How der Langenfelder Tür- und Torexperten profitieren. Eine eigene Fachabteilung, spezialisiert

auf die Belange des Hausbesitzers, kümmert sich um den Bereich der Garagentore, Haus- und Sicherheitstüren. INOVATOR zählt heute zu den führenden Anbietern der Branche, ist kontinuierlich gewachsen und beschäftigt inzwischen knapp 50 Mitarbeiter. Ausbildungsplätze existieren im kaufmännischen Bereich und für Mechatroniker. „Bei uns handelt es sich um einen Familienbetrieb. Da steckt auch viel Herzblut drin“, erklärt Mitarbeiter Ulrich Hermes. ■



fen, Heizkosten zu sparen und erwärmte Luft im Haus zu halten. Mit dem „ThermoFrame-Zargenanschluss“ lässt sich die Wärmedämmung des Garagentores um bis zu 12,5 Prozent verbessern und hilft so, Energiekosten zu sparen. Das neue Zubehörteil stoppt den Wärmeverlust größtenteils. Darüber hinaus dichten zusätzliche Dichtungslippen auf beiden Seiten und im oberen Bereich das Tor besser ab und vermindern den Verlust von Heizenergie aus dem Inneren der Garage.

Perfekter Service

Die genannten Hörmann-Produkte präsentiert INOVATOR auf der Messe „Bau- und Wohnräume 2011“. Die Experten des renommierten Langenfelder Tür- und Torspezialisten stehen den Besuchern natürlich auch in allen anderen Fragen bezüglich Garagentoren, Haus- und Sicherheitstüren gerne zur Verfügung. In der Philosophie des Unternehmens genießt ein perfekter Service absolute Priorität. Die INOVATOR-Mitarbeiter sind stets bemüht, alle Kundenwünsche sofort umzusetzen, bieten faire, marktgerechte Preise sowie eine seriöse und qualifizierte Beratung. „Grundsätzlich gilt bei uns: Geht nicht, gibt's nicht. Wir hören uns jeden Wunsch gerne an“, erklärt Mitarbeiter Ulrich Hermes. In Sachen Tore und Türen ist INOVATOR immer am Puls der Zeit – überall helfen die INOVATOR-Profis gerne weiter.

Kontakt:
 INOVATOR Schnellaufstore GmbH
 Industriestraße 67
 40764 Langenfeld
 Telefon: 02173 - 97 63 - 0
 Telefax: 02173 - 97 63 - 24
 E-Mail: info@inovator.de
 Internet: www.inovator.de

HÖRMANN

Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Sparen Sie jetzt bis zu 30 %**



**Tür
 des Jahres**

Ab **1.249 €***

**Tor
 des Jahres**

Ab **899 €***

* Unverbindliche Preisempfehlung ohne Aufmaß und Montage für die Aktionsgrößen (RenoMatic: 2375 x 2125 mm und 2500 x 2125 mm, RenoDoor: 1100 x 2100 mm) inkl. 19 % MwSt. Gültig bis zum 31.12. 2011 bei allen teilnehmenden Händlern in Deutschland.

** Im Vergleich zu einem LPU-Tor mit gleichem Tormotiv und gleicher Oberfläche.

**Weitere Informationen zu den Aktionsangeboten
 erhalten Sie bei Ihrem Hörmann-Partner:**



INOVATOR Schnellaufstore GmbH · Industriestr. 67 · 40794 Langenfeld
 Telefon 02173/9763-0 · Telefax 02173/9763-24 · www.inovator.de



19. und 20.02.2011

WIR SIND FÜR SIE DA

Bau- & Wohnräume in Langenfeld

19. und 20. Februar 2011

Samstag, 10.00 bis 17.00 Uhr / Sonntag, 11.00 – 17.00 Uhr

Stadthalle/Schauplatz

Hauptstraße 129, 40764 Langenfeld.

Unser Team berät Sie zum effizienten Energieeinsatz
und zu Fragen der Abrechnung.

www.rheinenergie.com